

Gescheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction, — Anzeigen aber  
an die Expedition derselben  
zu senden.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 62.

Leipzig, Mittwoch den 16. März.

1870.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Das große Interesse und die Bedeutung, welche die im Reichstage des Norddeutschen Bundes begonnenen Verhandlungen über das, dem Reichstage vorgelegte Gesetz betreffend das Urheberrecht an Schriftwerken &c. für den gesammten Buchhandel haben, machen es wünschenswerth, die sämmtlichen Neuzeugungen der Zeitungspresse über die Vorlage wie über die Verhandlungen zur Kenntniß des deutschen Buchhandels, sei es durch deren Einverleibung in die Bibliothek des Börsenvereins, sei es durch Abdruck im Börsenblatte zu bringen.

Der Börsenvorstand richtet daher an die Verleger der Zeitungen und Zeitschriften, welche über den Gegenstand selbständige Kundgebungen in Leitartikeln, Correspondenzen &c. bringen und bringen werden, das Ersuchen, die betreffende Nummer stets sofort nach Erscheinen der Redaction des Börsenblattes in Leipzig einzusenden.

Wir bitten zugleich die einzelnen Herren Collegen, unser Ersuchen zur Kenntniß derjenigen Selbstverleger in Betracht kommender Zeitungen zu bringen, welche dem Buchhandel nicht direct angehören; auch die betreffenden Nummern solcher Zeitungen gleich direct an die Börsenblatt-Redaction einzuschicken.

Es versteht sich, daß wir alle dadurch entstehenden Kosten dankbarst erstatten werden.

Die Neuzeugungen der Zeitungspresse über das Gesetz und die Verhandlungen des Reichstags werden — in unserer Bibliothek gesammelt — für die Geschichte der Gesetzgebung betreffend das Autorrecht ein werthvolles Material bleiben.

Berlin, Bonn und Leipzig, den 5. März 1870.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. G. Marcus. Franz Wagner.

## Nichtamtlicher Theil.

### Stimmen der Presse.

I.

Dr. Braun und seine Einwürfe gegen das Autorrecht.

Nicht weniger als dreißig Artikel hat bis jetzt das Börsenblatt über die Reichstagssitzung vom 21. Februar gebracht. Bei diesem Geschwirr dürfte es dem Nichteingeweihten schwer fallen, sich durch die verschiedenen Kundgebungen ohne leitenden Faden zurecht zu finden, und so mag es denn kein überflüssiges Unternehmen sein, sich der Ariadnepflicht zu unterziehen und der langen Rede kurzen Sinn, soweit als irgend möglich klarzustellen.

Es ist ein erfreuliches Zeichen, daß die Herren Abgeordneten Dr. Braun und von Hennig nur einen einzigen Gesinnungsgegnissen gefunden haben. In Nr. 58 tröstet ein Elberfelder, oder doch ein Correspondent der Elberfelder Zeitung, die deutschen Ehrenmänner mit der sicher nicht ausbleibenden Zustimmung der nordamerikanischen Nachdrucker. Er sagt uns damit nichts Neues, denn wir halten uns versichert, daß auch die deutschen Nachdrucker ohne Ausnahme auf Seiten dieser Herren stehen, soweit sie nicht

durch die bedingte Umkehr des Abgeordneten Braun in Nr. 52 und 53 bedenklich gemacht werden.

Hat Proudhon das Eigenthum Diebstahl genannt, warum sollen nicht ein Friedrich Kapp und Hermann Räster, wenn sie auch ohne Frage weit weniger berühmt sind als jener, sich für die sittliche Berechtigung des Nachdrucks aussprechen dürfen? Bis vor wenigen Jahren lieferte Amerika die Diebe, die Räuber, die Fälscher, die Mörder so wenig aus, als seine Nachdrucker. Das aber haben wir von unserem Elberfelder zum ersten Mal vernommen, daß die Unmöglichkeit,emanden für seine Verbrechen zur Verantwortung zu ziehen, seinen Handlungen den Stempel der Sittlichkeit aufprägt. Es ist bemerkenswerth, wie tief in dem Bewußtsein der heutigen Menschheit der Grundsatz eingewurzelt ist, der, als er zum ersten Male von einem Jesuiten laut ausgesprochen wurde, allgemeinen Abscheu hervorrief, der Grundsatz: daß der Zweck die Mittel heilig. Von einem Manne jedoch, welcher es ganz in der Ordnung findet, daß die Erhaltung der deutschen Cultur in Nordamerika die sittliche Berechtigung zum Diebstahl begründet, sind wir wenig ge-

Siebenunddreißigster Jahrgang.

128

neigt, Verbesserungsvorschläge für den Buchhandel entgegenzunehmen.

In Amerika erkennt bekanntlich eine große Mehrheit ausschließlich den pecuniären Vortheil als Gesetz. Nach einer Mittheilung in Nr. 49 d. Bl. sind dort im Jahre 1869 nur 2165 neue Bücher, einschließlich der neuen Auflagen, erschienen. Unter diesen befanden sich 485 Nachdrucke englischer und sonstiger Werke. Der Nachdruck ist folglich ein einträgliches Geschäft und was einträgt, ist sittlich. Die Entscheidung kann mithin nicht zweifelhaft sein, denn Mehrheiten haben bekanntlich der Natur der Sache nach kein Gewissen; das Gewissen ist eine Eigenthümlichkeit der Person.

Im Gegensatz zu diesem Moralisten stellt sich Hr. H. H. in Nr. 54 auf den Boden der gegebenen Thatachen, macht sich aber einer Ungerechtigkeit schuldig. Er behauptet, es sei schon einmal über wohlerworbene Rechte des Buchhandels hinweggeschritten worden, indem es dem Bundestage beliebt habe, die Verlagsrechte ohne Weiteres aufzuheben.

Von dieser Greuelthat ist in den uns bekannten Beschlüssen nichts zu befinden. Im Gegentheil zeichnen sich die Beschlüsse vom 6. Septbr. 1832, 2. April 1835, 9. November 1837, 22. April 1841, 19. Juni 1845, 6. November 1856 und 12. März 1857 — es dürften dies alle sein, die nicht zum Schutz besonderer Verlagsrechte gefaßt worden sind — durch die sorgfältigste Berücksichtigung bestehender Rechte vorzugsweise aus. Man darf niemals aus den Augen lassen, daß die durch die Bundesbeschlüsse für Norddeutschland abgekürzten Fristen ihr Gegengewicht in der Allgemeinheit ihrer Geltung fanden, da bis dahin Süddeutschland eben gar kein gesetzlich geregeltes Autorrecht kannte. Die Ungerechtigkeit, deren Sachen sich schuldig gemacht, indem die durch das Gesetz vom 22. Februar 1844 bis zum Jahre 1874 gewährleisteten Rechte wieder abgekürzt wurden, kann unmöglich dem Bundestag zur Last gelegt werden.

Hätte im Uebrigen in der That ein Buchhändler ein weitergehendes Verlagsrecht besessen, so konnte er dasselbe nur vom Autor erworben haben und würde seine Entschädigungsansprüche, die wegen der Aufhebung der Verbietungsrechte der Müller, Bäcker u. s. w. der Staat übernahm, der sie verliehen hatte, gegen die Autoren geltend zu machen unverhindert gewesen sein. Nur diese und niemals die Rechtsnachfolger derselben, welche eben nur ein abgeleitetes Recht besaßen, konnten durch Abkürzung der Schutzfristen benachtheilt werden.

Was die eigenen Erklärungen des Hrn. Dr. Braun anbetrifft, so verbessern dieselben seine Lage nicht. Wenn er in Nr. 53 leugnet, als ein Gegner des Autorrechts aufgetreten zu sein, so steht ihm das amtliche Protokoll in Nr. 51 entgegen. Wenn derselbe in Nr. 52 erklärt, daß er alle anonymen Zuschriften ungelesen in den Papierkorb wandern lasse, so stellt er sich dadurch nur ein Zeugnis darüber aus, daß er für sachliche Gründe unzugänglich sei und höchstens die Person ansehe und auf persönliche Einwendungen Gewicht lege.

Seine Erklärung in Nr. 53, die englischen Schutzfristen in Vorschlag bringen zu wollen, beweist, daß er für die historische Entwicklung und die sittliche Bedeutung der in dem Nachdrucksgesetz-Entwurf niedergelegten Vorschläge der Betheiligten kein Verständniß und keinen Sinn hat. Wie vollkommen ungeeignet derselbe ist, den Autoren zu ihrem Recht zu verhelfen und welche unheilbaren Wunden die Annahme seines Antrages dem deutschen Buchhandel schlagen würde, behalten wir uns vor in einem folgenden Artikel bei der Prüfung sämtlicher gemachten Vorschläge nachzuweisen. Hier beschränken wir uns auf die einfache Behauptung, daß für Dr. Braun der möglichst hohe pecuniäre Gewinn die einzige Rücksicht zu sein scheint, welche seine Handlungsweise bestimmt. Von dem Autorrecht kann aber die Person des Autors und die Thatache, daß derselbe in einem Werke der Wissenschaft und Kunst stets einen Theil seines innersten Wesens zum Ausdruck bringt, nie-

mals getrennt werden. Sind wir auch weit davon entfernt, Hrn. Dr. Braun mit Guzikow in Nr. 52 rein „persönliche“ Beweggründe unterzulegen, so bleibt doch der Vorwurf an ihm haften, daß er in höchst unbedachtsamer Weise auf einem Felde sich bewegt, welches er nicht übersieht, und Gesinnungen Ausdruck gegeben hat, die ihm nicht zur Ehre gereichen. In diesen Punkten sind Alle einig, welche seine Reichstagssrede gründlicher beleuchtet haben, wie das namentlich in Nr. 49 und 50, 52, 53, 54 und 56 des Börsenblattes geschehen ist.

Die Bezugnahme auf seine überlegene Einsicht, welche er glaubt den Gegnern der Gewerbefreiheit gegenüber an den Tag gelegt zu haben, ist eine sehr unglückliche. Die Gewerbefreiheit besteht erst seit einigen Jahren und in Verbindung mit der Beseitigung des altgermanischen Heimathsbegriffes dürfte sie uns in wenigen Jahren amerikanischen Zuständen entgegenführen. Dort kämpften in der einen Stadt New-York im vorigen Jahre 50,000 deutsche Einwanderer mit dem Hungertode, während der eine Großhändler Alexander Stewart nicht weniger als 36 Millionen Dollars jährlichen Überschuß erzielte. Der deutsche Bürgerstand ist im schnellen Verschwinden begriffen, und wie wenig die deutschen Arbeiter mit ihrem Loope zufrieden sind, beweisen die täglichen Arbeitseinstellungen. Wer mag heute sagen, bis zu welchem Tage die Ehrenhaftigkeit des deutschen Buchhandels, die denselben seit länger als einem Jahrhundert auszeichnet, zum Märchen geworden ist? Sehr möglich aber, daß, bevor noch das jetzt lebende Geschlecht ausgestorben ist, so weit verschiedene Urtheile über die Namen der Weltverbesserer gefällt werden, die statt das bewährte Alte mit vorsichtiger Hand zu bessern, krankhafte Phantasiegebilde an dessen Stelle setzen.

Die eigenen Parteigenossen des Abgeordneten Braun, wie die Kölnische Zeitung in Nr. 48 und 54, die Deutsche Allgemeine Zeitung in Nr. 52, die Magdeburger Zeitung in Nr. 53, und die Grenzboten in Nr. 56 haben seine groben Missgriffe beklagt und seine befremdliche Unbekanntschaft mit der Sache nicht verschweigen können, wenn sie den Schleier auch nur mit vorsichtiger Hand zu heben gewagt haben.

Mit diplomatischer Feinheit, aber mit schlagenden Gründen hat ihm Hr. von Witsleben in Nr. 52 seine Blößen aufgedeckt, wogegen die in Nr. 53 aus der Augsburger Allgemeinen Zeitung aufgenommene Erklärung Julius Rodenberg's sich leider auf der obersten Oberfläche bewegt.

Mehr mit dem Gesetz als mit den Verhandlungen vor dem Reichstag beschäftigen sich die Erklärungen Auerbach's und Genossen in Nr. 52, Wolfgang Müller's und Genossen in Nr. 58, und der Aufsatz der Deutschen Allgemeinen Zeitung ebendaselbst, so daß wir um so dringendere Aufforderung haben, unsere eigentliche Aufgabe, die Gründe, welche in allen den verschiedenen Kundgebungen geltend gemacht werden, zusammenzustellen und deren Gewicht zu prüfen, in einem zweiten Artikel zu lösen.

#### „Wohlzuthun und mitzutheilen . . .“

Wie hilfsbereit und segensreich auch unser Unterstützungsverein für hilfsbedürftige Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen allenthalben wirkt, so treten vereinzelt doch Fälle auf, wo dessen nach den Statuten geregelte Hilfe nicht ausreichend ist, um einen armen und franken Collegen vor dem Untergange zu retten; wo es vielmehr nur durch eine gemeinsame Hilfe unserer Berufsgenossen möglich wird, die Mittel zu einer voraussichtlichen Herstellung des armen Kranken herbeizuschaffen. Ein solcher Fall liegt jetzt vor.

Herr Ernst Wadsak aus Göttingen, ein ebenso talentvoller wie kenntnisreicher Colleague, der durch Herausgabe seines „Gehilfen-Adressbuches“ und der „Bibliotheca juridica“ bekannt ist, befindet sich ohne sein Verschulden in der traurigsten Lage. Seit 1½ Jahren liegt er an einem schweren Unterleibsleiden, verbunden mit lähmungsartiger Schwäche der Füße, stark darnieder und kann

seitdem nicht mehr seinem Berufe obliegen und seine Familie ernähren. Er erstickt nur durch geringe Einnahmen für kleine Arbeiten, die er in seinen wenigen schmerzenfreien Stunden machen kann, sowie durch den Erlös für Handarbeiten seiner ihm treu zur Seite stehenden Frau, soweit ihr die Sorge um den fast gänzlich hilflosen Mann dies gestattet, und endlich hauptsächlich durch die Hilfe des Unterstützungsvereins, dessen segenreiches Wirken sich hier wieder aufs glänzendste bewährt hat. — Nachdem der unglückliche Wadsak und seine schwergeprüfte Familie 18 Monate in dieser drückenden Lage mit Ergebung und Geduld ausgeharrt, verlangt jetzt die eisernste Nothwendigkeit eine Aenderung. Es gibt nur die Alternative: entweder quält sich Wadsak unter seinen traurigen Verhältnissen noch ein paar Jahre hin, — oder: es wird eine längere, strenge Kur angewandt und er wird wieder gesund und erwerbsfähig.

Die Ärzte stellen nach menschlichem Ermessens völlige Wiederherstellung in sichere Aussicht, wenn Wadsak eine durchgreifende Kur durchmacht und zwar in der Naturheilanstalt Brunnthal bei München, welche durch ihre glänzenden Erfolge gerade bei so tiefen und hartnäckigen Leiden die Garantie der Heilung gebe. Das gutachtliche Schreiben des Vorstehers der Anstalt kann in diesem Vertrauen nur bestärken; aber was nützen berechtigte, freudige Hoffnungen dem Kranken und seiner Familie, wo alle Mittel, die verlorene Gesundheit wieder zu erlangen, fehlen! Nach den einzogenen Erfundungen ist ein 5—6 monatlicher Aufenthalt nothwendig; incl. der Vorbereitungen, Wäsche, Kleider, Decken, Reise für noch einen Begleiter, betragen die Kosten etwa 500 Thlr.

Diese an und für sich geringe Summe ist indeß aus den nächsten Bekanntenkreisen Wadsak's nicht aufzubringen, auch der Unterstützungsverein kann hierzu nicht in Anspruch genommen werden, da er schon eine regelmäßige namhafte Unterstützung gibt. — Es bleibt somit kein anderer Weg als eine öffentliche Bitte an den Gesamt-Buchhandel. Hr. Fr. Kortkampf, in dessen Geschäft Hr. Wadsak die letzten Jahre seines 18jährigen buchhändlerischen Wirkens zu größter Zufriedenheit thätig war, wendet sich an die so oft bewährte Mildthätigkeit der Herren Prinzipale und Gehilfen des deutschen Buchhandels, überzeugt, daß gerade in diesem Falle, wo es sich darum handelt, einem schwer erkrankten Gehilfen Gesundheit und Leben, einer Familie den Ernährer zurückzugeben, die Beihaltung an den Gaben eine allgemeine sein wird. Wenn daher Jeder nach seinen Kräften nur ein geringes Scherlein beisteuert, so dürfte ebige Summe im deutschen Buchhandel wohl leicht und ohne Opfer für den Einzelnen aufzubringen sein.

Zu Annahme von Beiträgen haben sich bereits Hr. Fr. Volkmar in Leipzig und Hr. Fr. Kortkampf in Berlin bereit erklärt. Das Verzeichniß der gütigen Geber wird im Brüsenblatte mitgetheilt. Möchte sich doch in jeder Stadt ein menschenfreundlicher College finden, der es sich angelegen sein läßt, diesen Act der Mildthätigkeit in seinen Kreisen zu unterstützen, um durch gemeinsame Mittel dazu beizutragen, einem würdigen Collegen neues Leben und neue Wirksamkeit zurückzugeben! Möge sich auch in diesem Falle der Wohlthätigkeitsinn unserer Berufsgenossen bewahren und der Erfolg dem gehegten Vertrauen entsprechen! R.

#### Verzeichniß deutscher Werke, welche in holländischer Uebersetzung erschienen sind, oder erscheinen sollen.

(Nach den amtlichen Bekanntmachungen des „Nieuwsblad voor den boekhandel“ mitgetheilt von Puitkammer & Mühlbrecht in Berlin.)

1869. 4. Quartal.\*)

Amelang in Leipzig. Kleffel, das Neueste auf dem Gebiete der Photographic.

Bach in Dresden. Böhme, des Sohnes Erziehung.

\* III. S. 1869, Nr. 268.

Bagel's Verl. in Wesel.	Nieritz, Wilhelm Tell.
Baumgärtner in Leipzig.	Gerding, Taschen-Lexikon der Chemie.
Bazar-Exped. in Berlin.	Mühlbach, Kaiserin und Sängerin. (Aus dem Bazar.)
Beck's Verl. in Berlin.	Quandt, das heilige Baterunser.
Boselli in Frankfurt a. M.	Hübner, statist. Tafel aller Länder.
Brockhaus in Leipzig.	Braun, Gemälde der mohammedan. Welt.
Cohen & Sohn in Bonn.	Roskoff, Geschichte des Teufels.
Costenoble in Jena.	Schorn, Leitfaden der Mineralogie.
Cotta in Stuttgart.	Gerstäcker, die Blauen und Gelben.
Dürrsche Buch. in Leipzig.	Auerbach, Dichter und Kaufmann.
Ebner & Seubert in Stuttgart.	— neues Leben.
Enke in Erlangen.	Mühlbach, Damen-Almanach.
Eyed. d. Flensb. nordd. Zeitung in Flensburg.	Lübbe, Grundriß der Kunsts geschichte.
Franck in Stuttgart.	Hecht, ein Beitrag z. Gesch. d. Inhaberpapicre.
Fricke in Halle.	Werber, Lehrbuch der spec. Heilmittellehre.
Gerschel in Berlin.	Jensen, die Juden von Gölln.
Grieben in Berlin.	
Grunow in Leipzig.	
Günther in Leipzig.	Freuden und Leiden eines Commis-Voyageur.
Hahn in Leipzig.	Gott ist mein Heil.
G. Hallberger in Stuttgart.	Pisemski, Tausend Seelen.
Harzknoch in Leipzig.	Kameke, der Schnellrechner.
Haude & Spener in Berlin.	Hör miene un anner' Lü's Götzen.
Herbig in Berlin.	De Theerschwäler.
Herder in Freiburg.	Schmid, Mütze und Krone.
Hender & Zimmer in Frankfurt a. M.	Gellert's Fabeln und Erzählungen. Auswahl für die Jugend.
Hinstorff in Wismar.	(NB. Eine Ausgabe in deutscher Sprache.)
Hirschwald in Berlin.	Haßländer, Nahes und Fernes.
Hirzel in Leipzig.	Göll, Kulturbilder.
Hoffmann & Campe in Hamburg.	Salig, die Börse und die Börsengeschäfte.
Hölze in Leipzig.	Ploetz, petit vocabulaire français.
Homan in Kiel.	Schuster, Histoire biblique.
Janke in Berlin.	Menzel, Kritik des modernen Zeitbewußtseins.
	Schulthe, Denkmäler der Liebe.
	Vinz, Grundzüge der Arzneimittellehre.
	Eichricht, das physiische Leben.
	Koestenstein, Pathologie und Therapie d. Nierenkrankheiten.
	Ammon, die ersten Mutterschichten.
	Heine's vermischt. Schriften und über Ludwig Börne.
	(NB. Eine Ausgabe in deutscher Sprache.)
	Schaff, Geschichte d. apostolischen Kirche.
	Seyffert, Uebungsbuch z. Uebersetzen ins Latein.
	Grüger, Lehrbuch der englischen Sprache.
	Schessel, Elkehard.
	Die Söhne Pestalozzi.
	Wachenbusen, Rouge et noir.
	Isleib, kleine Schulgeographie.
	v. Hillern, ein Arzt der Seele. (Aus der Gartenlaube.)
	Schlössing, Handels-Geographie.
	Bruhns, chirurg. Heilmittellehre.
	Wächter, Joh. Albr. Bengel.
	Halm, Elementarbuch der griech. Syntax.
	Leutemann, Unsere Thiere.
	Bernstein, Amer. von Humboldt.
	Spieler, Nachklänge aus den Psalmen.
	Mallet, Altes und Neues.
	Haffner, Was sich die Kammerzofen erzählen.
	v. Horn, Diamantina.
	Schupp, die beiden Freunde.
	— die Pfarrfrau von Hestrich.
Quandt & Händel in Leipzig.	Reis, Lehrbuch der Physik.

<i>Maub in Berlin.</i>	Iediſche Liebe und himmlische Liebe.
— —	<i>Marie, In Demuth mutig.</i>
<i>Nichter in Basel.</i>	Weltkind und Gotteskind.
<i>Nümpler in Hannover.</i>	<i>Dobell, das erste Stadium der Schwinducht.</i>
<i>Schindler in Berlin.</i>	<i>Raimund, Durch zwei Menschenalter.</i>
<i>E. Schweizerbart in Stuttgart.</i>	<i>Schubert, Und sie bewegt sich doch.</i>
<i>Springer's Verl. in Berlin.</i>	<i>Turghenew, Aus dem Tagebuch eines Jägers.</i>
<i>J. &amp; Steintorff in Stuttgart.</i>	<i>Dub, Darstellung der Lehre Darwin's.</i>
<i>Theissing in Münster.</i>	<i>Hager, das Mikroskop.</i>
<i>Thienemann in Gotha.</i>	<i>Hosader, Erbauungs- u. Gebetbuch.</i>
<i>Vandenhoek &amp; Ruprecht in Göttingen.</i>	<i>Klenzgen, über die Wünsche, betreff. die Kirchenversammlung.</i>
<i>Vereinsbuch. in Hamburg.</i>	<i>Krebs, Praxis der Volksschule.</i>
<i>Weber in Leipzig.</i>	<i>West, Lehrbuch der Frauenkrankheiten.</i>
— —	<i>Hummel, das Leben der Erde.</i>
<i>C. Winter in Heidelberg.</i>	<i>Drechsler, das Wetterglas.</i>
<i>C. &amp; F. Winter in Leipzig.</i>	<i>Katechismus der Ornamentik.</i>
<i>U. Wolf in Dresden.</i>	<i>Zähler, das Schlittschuhlaufen.</i>
	<i>Büllschlägel, christl. Erzählungen.</i>
	<i>Blum, Grundriß der Physik u. Mechanik.</i>
	<i>Söndermann, Klostergeheimnisse.</i>

**Miscellen.**

Leipzig, 15. März. Auf Freitag den 25. d. Mts. fällt der Feiertag Mariä Verkündigung, daher in der nächsten Woche wegen der dadurch veränderten Hauptexpedition der hiesigen Herren Commissionäre die Verschreibungen um einen oder einige Tage früher als gewöhnlich hier einzutreffen haben.

Aus Sachsen, 11. März schreibt man der Kölnischen Zeitung: „Aeltere Männer, die mit Anteil den Fortschritten der deutschen Nation auf geistigem Gebiete gefolgt sind, können nur mit Befremden und mit Trauer die Stimmen vernehmen, die in Folge der Gesetzvollage über das Urheberrecht auf dem norddeutschen Reichstage und hier und da auch außerhalb desselben sich vernehmen lassen. In Folge unausgegorener und unabgeklärter volkswirtschaftlicher Ansichten, wie sie mit theilweiser Berechtigung bei Gelegenheit des Patentwesens zur Sprache gekommen sind, wird alles geistige Eigentum für eine Fiction erklärt und das schändliche Gewerbe des Nachdruckers ganz mit denselben Gründen verteidigt, wie man sie vor dreißig, vierzig Jahren zu hören bekam, als der Bundestag ihm ans Leben zu gehen versuchte. Nun sollen wir uns vom Reichstage hinter den Bundestag zurückzuschrauben lassen. Das wird, so Gott will, nicht geschehen; der Bundesrat muß das Gesetz zurückziehen, sobald an der Schutzfrist etwas verändert wird. Sie ist das Einzige, was der literarischen Gesetzgebung der sämtlichen deutschen Staaten und Österreich gemeinsam ist. Mit der Veränderung derselben fällt auch die Fügigkeit weg, sich über den Vertrag mit den süddeutschen Staaten, vielleicht auch mit Österreich, zu vereinigen, und dies muß der deutsche Buchhandel wünschen, der sich trotz der augenblicklichen politischen Trennung nach wie vor als eine ungetrennte deutsche Corporation betrachtet. Wahrlich, es ist eine Schande, daß wir uns des Reichstages freuen und schlimmer dran sein sollen, als unter dem Bundestage!“

Eine Stimme aus Schweden. — Das Börsenblatt Nr. 53 enthält einen der National-Zeitung entnommenen Artikel des Abgeordneten Braun-Wiesbaden über „die Schutzfristen für das Autorrecht“. Die darin gemachte Angabe in Betreff der Schutzfrist in Schweden, dieselbe betrage hier nur 20 Jahre nach dem Tode des Autors, erlöse aber auch schon früher, wenn keine neuen Auflagen gemacht würden, ist total falsch. Die schwedischen Grundgesetze bestimmen in dem Abschnitte unter dem Titel „Pressefreiheitsverordnung“

dat. v. 16. Juli 1812“ (revid. 1865 u. 1866) in §. 9.: „Jede Schrift ist des Verfassers oder des gesetzlichen Inhabers dessen Rechtes Eigentum. Aber insofern die Erben des Verfassers oder die Rechtsinhaber nicht im Laufe von 20 Jahren nach dem Tode des Verfassers das Recht einer neuen Auflage benützen, in gleicher Weise im Halle eine derartige Benützung von ihnen nicht innerhalb je der 20 Jahre erneuert wird, steht es jedem frei, der Verfasser hinterlassene Schriften im Druck herauszugeben. Derjenige, welcher sonst eine Schrift druckt oder nachdruckt, ohne des Verfassers oder dessen Rechtsinhabers schriftliche Erlaubnis, geht der Auflage verlustig oder muß deren vollen Werth zu Gunsten des rechtmäßigen Eigentümers bezahlen.“ In Schweden ist demnach seit 1812 das Autorrecht auf ewige Zeiten durch die Grundgesetze anerkannt und nur an die Bedingung geknüpft, daß vom Todesjahr des Verfassers an zwischen dem Erscheinen der einzelnen Auflagen nicht ein längerer Zwischenraum als 20 Jahre verstreicht. Die Gesetzgebung Norwegens ist von der schwedischen gänzlich verschieden. Dr. Braun scheint es unbekannt zu sein, daß beide Länder nur durch Personal-Union vereinigt sind. Über die Schutzfrist des Autorrechts in Norwegen behalten wir uns vor in den nächsten Tagen zu berichten. — Dies ist ein neuer Beitrag, wie der Abgeordnete Braun, gänzlich unvertraut mit der Materie, durchaus nicht berufen war und ist, in dieser Angelegenheit das Wort zu ergreifen.

H. C.

Der Preußische Staats-Anzeiger berichtet: „Der Präsident der Centraldirection der Gesellschaft für ältere Deutsche Geschichtskunde, Geh. Regierungsrath und Oberbibliothekar Dr. Perck zu Berlin, hat unter Bezugnahme auf die für die »Monumenta Germaniae historica« von den Regierungen des vormaligen Deutschen Bundes gewährte Unterstützung, die fortdauernde Gewährung einer angemessenen Beihilfe für die weitere Bearbeitung und Herausgabe des gedachten nationalen Geschichtswerks durch den Norddeutschen Bund beantragt. In gleichem Sinne ist diese Angelegenheit auch im Reichstage durch den Abg. Dr. Bernhardi wiederholt zur Sprache gebracht worden. Der Bundesrat des Norddeutschen Bundes hat auf den desfallsigen Antrag des Bundeskanzlers in der Sitzung vom 14. Febr. beschlossen: 1) der Centraldirection der Gesellschaft für ältere Deutsche Geschichtskunde für die weitere Bearbeitung und Herausgabe der »Monumenta Germaniae historica« eine jährliche Unterstützung aus Bundesmitteln zu gewähren und zu diesem Zwecke den Betrag von 2800 Thlrn. in den Bundeshaushaltsetat für 1871 aufzunehmen; 2) diese Bewilligung an die Voraussetzung zu knüpfen, daß die gedachte Centraldirection die Jahresrechnung über die Einnahmen und Ausgaben dem Bundeskanzleramt zur Prüfung einreiche.“

*Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft.* Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1870. 3. Heft.  
Inhalt: Preuker, ein Veteran der Bibliothekswissenschaft.  
— Die Hinrichs'schen Deutschen Bibliographien. — Die Litteratur über Friedrich v. d. Trenck. (Schluss.) — Rulandiana. — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

**Personalnachrichten.**

Herrn Theodor Fischer in Cassel ist von dem König von Württemberg „in Anerkennung seiner verdienstlichen, sowohl Verständniß als Interesse für die Wissenschaft betreffenden Thätigkeit im Gebiete des Verlagshandels“ die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen worden.

Herr Henry Merzbach (Firma Carl Muquardt) in Brüssel hat von dem König von Belgien den Titel eines Hofbuchhändlers erhalten.

## Anzeigebatt.

(Unter den Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparten Petzzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[8592.] Die zum Nachlass des verstorbenen Pastors Biegemann in Altona gehörige, ca. 650 Bände starke Bibliothek, bestehend in älteren, zum Theil wertvollen deutschen, holländischen und französischen Werken, meist theologischen Inhalts, soll unter der Hand baldmöglichst zu einem irgendwie annehmbaren Preise in Bausch und Bogen verkauft werden und wollen sich Rekurrenten an den Administrator des Nachlasses des Verstorbenen, Rechtsanwalt Theodor Lübbes in Altona wenden, durch welchen auch der Katalog zu beziehen ist.

Altona, den 4. März 1870.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung II.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[8593.] Um mehrseitig an mich gerichteten Wünschen zu entsprechen, habe ich von meinen

**Schulausgaben griech. und latein. Classiker**

mit deutschen Anmerkungen  
ein Auslieferungslager in Berlin bei Herrn

Eugen Grosser,

Schützenstrasse 21.

errichtet. Derselbe wird von heute an diese Ausgaben an Berliner und diejenigen Handlungen, welche den Bezug über Berlin vorziehen, für meine Rechnung (fest und à condition) ausliefern. Mein gesammt er übriger Verlag ist dagegen nach wie vor nur von hier aus zu beziehen; ebenso sind Remittenden der in Berlin ausgelieferten Artikel nur hierher zu machen.

Leipzig, 1. März 1870.

B. G. Teubner.

Mit Bezug auf obige Mittheilung ersuche ich die mit Berlin in directer Verbindung stehenden Herren Collegen, ihre Bestellungen auf oben verzeichnete Artikel direct an mich richten zu wollen und sichere prompteste Expedition zu.

Achtungsvoll ergeben

Berlin, März 1870.

Eugen Grosser.

### Verkaufsanträge.

[8594.] Eine Leihbibliothek, 8367 Bände; Gesammelte Werke, Romane, Novellen, Erzählungen, Gedichte, Reisen, Geschichte, Biographien, Länder- und Völkerkunde, Almanache, Zeitschriften, Theaterstücke, Jugendblätter &c., gebunden und gut erhalten, ist für den billigen Preis von 400 Thlr. sofort zu übernehmen. Die Sammlung würde den Grund einer vortrefflichen Leihbibliothek bilden und ein so billiger Kauf nicht leicht widerlehren. Der Katalog sieht Interessenten auf kurze Zeit zu Diensten.

Ernst Heyne in Leipzig.

[8595.] In einer Provinzial-Hauptstadt Preußens ist eine lebhafte und gut accreditirte Sortimentsbuchhandlung mit einem Umsatz von jährlich 17—18000 Thlr. verbunden mit einer Leihbibliothek von 14,000 Bänden, die bis auf die neuste Zeit in gediegener Weise fortgeführt ist, zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer, die über 10,000 Thlr. verfügen können, wollen ihre Osserten sub N. N. # 100. an die Nicolaische Buchhandlung (Fritz Vorstell) in Berlin gelangen lassen.

[8596.] Eine Buchhandlung in Schlesien (Sortiment, Antiquariat und etwas Verlag) mit dem nicht unbedeutenden Lager &c., das für sich allein einen erheblichen Theil des Kaufpreises schon deckt, ist äußerst billig und unter den günstigsten Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen. Zur Übernahme sind ev. vorläufig nur 1000—1500 Thlr. erforderlich. Der gegenwärtige Besitzer hat in den letzten Jahren dem Geschäft nur wenig Zeit widmen können, die Bedingungen zu einer weiten Ausdehnung sind aber in reichlichem Maße vorhanden und es ist nur nötig, daß man ungöttet sich dem Geschäft widme. Der Rein-Gewinn betrug ca. 700 Thlr., läßt sich aber bei entsprechender Täglichkeit sicher erhöhen. Für einen jungen Mann, der mit geringen Mitteln sich eine Existenz gründen will, eine sehr geeignete Acquisition. Anfragen sub B. 20. befördert die Exped. d. Bl.

[8597.] Ein im Königreich Sachsen befindliches, durchaus solides Sortimentsgeschäft soll baldigst verkauft werden. Dasselbe erfreut sich vollständigen Credits u. guter Kundenschaft. Der Rein-Gewinn beträgt bei einem Umsatz von ca. 4000 Thlr. 700—800 Thlr. Kaufpreis 1800 Thlr. Osserten sub B. # 20. an die Exped. d. Bl.

[8598.] Eine Sortimentsbuchhandlung nebst Filiale, zusammen mit einem Jahresumsatz von 10000 f., in einer größeren Garnisonstadt Schleswig-Holsteins ist preiswürdig zu verkaufen. Anzahlung 4500 f. Selbstreklenten werden ersucht, ihre Adresse unter M. & O. 68. durch die Exped. d. Bl. einzenden.

### Kaufgejuche.

[8599.] Ein reines Antiquariatsgeschäft wissenschaftlicher Richtung, oder ein größeres antiquarisches Lager, das zur Begründung eines solchen hinreicht, wird zu kaufen gesucht. Adressen sub S. M. 7. nimmt Herr Rud. Hartmann in Leipzig entgegen.

### Fertige Bücher u. s. w.

#### La Mode-illustrée.

[8600.] Die Nähe des Quartalwechsels gibt uns Veranlassung, wiederholt in Erinnerung zu bringen, dass wir die Continuation unserer *Mode-illustrée* nur gegen Bestellung liefern. Um jeden Aufenthalt in der Expedition zu vermeiden, bitten wir daher um schleunige Abonnements-Erneuerung für's II. Quartal 1870.

Paris.

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

[8601.] In unserm Commissions-Verlage erschien soeben:

#### Schwalbach

in the most important diseases of women

by

Dr. C. Frickhöffer.

English from the 4. german ed. by Benson.

Preis 20 Sgr. ord., 15 Sgr. netto.

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir gef. zu verlangen.

Jurany & Hensel  
in Wiesbaden.

[8602.] Kürzlich erschien und wurde an alle Handlungen, die Novitäten annehmen, versandt:

**Das Kind aus dem Ebräergang.**  
Roman in 2 Bänden

von  
Ad. Volkhausen.

Eleg. geheftet 2 f.

In Rechnung 33½, baar 40 %.

Die badische Landeszeitung sagt unter Anderem: »Die Unterhaltungsliteratur fließt seit der letzten großen Weihnachtscampagne etwas spärlicher. Wir können daher unsern Lesern in dieser Richtung nicht viel, dagegen um so Ausgezeichneteres nennen. Wir meinen „Das Kind aus dem Ebräergang“, Roman in 2 Bänden von Ad. Volkhausen. Stuttgart, bei Vogler & Beinhauer. Die Verfasserin hat einen ungemein glücklichen Griff damit gethan, daß sie ihre Geschichte auf einen ganz bestimmten Boden, den der großen Handelsstadt Hamburg stellt. Ganz echt menschlich entspint sich an der kleinen Nachlässigkeit eines anbrüchigen Charakters der Haben des Romans, in welchem wir den schlaffen, wenn auch wohlmeintenden Charakter eines im Wohlleben erzogenen Patriziers; den intriquanten, heuchlerischen, auch vor Verbrechen nicht zurücksehenden, aus dem Hegelianismus in den Pietismus übergetretenen Geistlichen, der von der willensstarken, sich aus Armut und gebrüderter Lage herausarbeitenden Intriquantin noch übertrumpft wird; in frankhaft sehnüchtiges Moll und frisches Dur gestimzte Frauen, endlich einen Mann kennen lernen, der sich aus dem Dunkel illegitimer Geburt und freudloser Jugend herausringt zum tüchtigen Mann und Künstler, Vater und Vaterhaus wiederfindet und schließlich alles zum besten lenkt. Fügen wir noch glücklich erfundene und gezeichnete Nebenfiguren und den Umstand hinzu, daß das „Rauhe Haus“ das Leben in der reichen Handelsstadt, das Treiben in höheren Damenpensionaten, in stillen Pfarrhöfen &c. mit photographischer Treue geschildert ist, so werden wir alles gesagt haben, was in unsern Lesern die Lust erwecken kann, das Werk genau kennen zu lernen.«

Da das Buch gegenwärtig stark inserirt und besprochen wird, bitten wir zu verlangen.

Stuttgart, März 1870.

Vogler & Beinhauer.

**Vielfache Inserate**

[8603.] erlaße ich in gegenwärtiger, für Werke der Heilkunde günstigster Jahreszeit über nachstehende Unternehmungen, deren Freundeskreis in stetigem Wachsen begriffen ist:

**Gesundheit, Wohlstand und Glück.****Eine Familien-Bibliothek für Stadt und Land.**

Aussäze und Abhandlungen berühmter und beliebter Autoren des In- und Auslandes, welche das leibliche und geistige Wohl des Menschen zu fördern geeignet sind.

Herausgegeben  
von

**E. Weilshäuser.**

Im Abonnement: je 6 Lieferungen (ein Band) à 5 Mf., oder in Bänden von ca. 25 Bogen gr. 8 à 1 Mf.

Einzelne Lieferungen à 7½ Mf.

Rabatt: 33½ %. Freierpl. 6 : 1.

**Erster Band.**

1. Die wahre, vernünftiggemäße Heilkunde im Gegensatz zur Medizin-Heilkunde. Von Prof. Dr. R. T. Trall.
2. Unser tägliches Brot oder der Werth des Brotes aus ungebeuteltem Mehl. Ein Beförderungsmittel leichter Verdauung, vollständiger Ernährung, guter Gesundheit, langen Lebens, nationalen Wohlstandes. Von Dr. W. Horstell. 2. Aufl.
3. Das Buch der Gesundheit für das Volk. Von L. Sunderland. 2. Aufl.
4. Die Ernährung des Menschen. Eine gekrönte Preis-Abhandlung. Von Dr. Lees. 2. Aufl. Gesundheit, Glück und hohes Alter, oder wie soll der Mensch leben? Eine hygienische Abhandlung, unterstützt durch Thatsachen und Experimente vielseitiger Praxis. Von A. Nicholson. 2. Aufl.
5. Weibliche Ärzte für Frauen und Kinder. Ein Wort zur Beherzigung für alle Freunde des wahren Fortschritts. Von E. W. Gesundheit und Krankheiten der Frauen. Von Prof. Dr. R. T. Trall.
6. Die Gefahren der Impfung und die Staatsmedizin. 2. Aufl.

**Zweiter Band.**

7. Eine Vorlesung für junge Männer über Keuschheit. Zugleich Warnungs- und Belehrungschrift für Choleriker, Eltern und Vormünder. Von Prof. Dr. S. Graham. 2. Aufl.
8. Über die Rechte und Stellung der Frauen. Von K. Heinzen. Mit Zusätzen. 2. Aufl.
9. Bist du geimpft worden und welchen Schutz gewährt das Impfen gegen die Blattern? Ein Versuch von Dr. W. A. Collins.
10. Der Mensch kein Raubthier. Ein Beitrag zur Lösung der diätetischen Frage. Von J. Sholefield. 2. Aufl. Das blutlose Zeitalter. Wohlgemeinter Rath für Diejenigen, welche sein Herankommen beschleunigen und das Blut aus unsern Kücken verbannen wollen. Von R. G. Gammie. Was ist Vegetarianismus? 2. Aufl.
11. Thee und Kaffee in ihren physischen, geistigen und moralischen Wirkungen auf das menschliche System. Von Dr. W. A. Alcott. 2. Aufl.
12. Die Sammlung wird fortgesetzt. (III. Band unter der Presse.)

**Der Radikal-Arzt.**

Natur- und vernünftiggemäße Heilung sämtlicher Krankheiten ohne Arznei, Charlatan- und Wundermittel.

**Inhalt:**

Kinder-Krankheiten.

Frauen-Krankheiten.

Männer-Krankheiten.

Wundärztliche Krankheiten.

Diätetische Heilmethode.

**32. Auflage.**

I. u. II. Band (50 Bogen gr. 8.) à 1 Mf. 7½ Mf.

Rabatt 33½ %. Freierpl. 6 : 1.

Auch in Lieferungen à 5 Mf. ord.

Ausführliche Prospekte zu beiden Werken gratis.

**Theobald Grieben** in Berlin.

**Prof. Fr. Nippold's**

[8604.] seit Monaten mit Spannung erwarteter wissenschaftlich-religiöser Vortrag:

**Die Gleichnisse Jesu**  
und**das Gottesreich in der Gegenwart.**

gr. 8. 40 S. 6 Mf.

ist soeben ausgegeben und zwar haben wir soviel als möglich allen Wünschen nach à cond.-Expl. gerecht zu werden gesucht. Die Auflage ist nun ziemlich absorbiert; wir können daher vorläufig nur noch fest liefern.

Wie schon der Vortrag auf alle Zuhörer (Greifswald, Magdeburg, Berlin, Worms, Darmstadt, Mannheim, Karlsruhe etc.) wahrhaft zündend gewirkt hat, so wird auch der Leser von der schönen Darstellung lebhaft ergriffen werden. — Wir glauben erwarten zu dürfen, daß sich überall ein großer Käuferkreis findet.

Dieselben Verfassers:

**Dischofsbrief vom Concil**

steht in 2. Auflage vorläufig nur noch fest zu Gebote.

Eine andere großes Aufsehen erregende Broschüre:

**Prof. M. Baumgarten,**

An Seine Majestät,

**Wilhelm den Ersten,**

König von Preußen.

**Ein nothgedrungenes Wort zum Schutz  
des deutschen Protestant-Vereins.**

gr. 8. 40 S. 6 Mf.

wird in den Sortimentshandlungen überall bereits angekommen sein.

Interessiren Sie sich gefälligst für den Vertrieb dieser bedeutungsvollen Schrift lebhaft; an manchen Orten wurden bereits Hunderte von Expl. abgesetzt.

Die vielen Dank- und Zustimmungs-Adressen an Prof. Baumgarten für dies offene Wort — aus kleinen und großen Städten — haben die Aufmerksamkeit auf diese Schrift überall rege gemacht und erleichtern Ihnen den Vertrieb.

Berlin, 5. März 1870.

**C. G. Büderi'sche Verlagsbuchhdlg.**

A. Charissius.

[8605.] Soeben erschien:

**Die Verhandlungen des Reichstags**  
vom 28. Februar und 1. März 1870  
betreffend**Aufhebung der Todesstrafe.**

7 Bgn. hoch 4. Preis ord. 7½ Mf., baar 5 Mf. Freierpl. 7/6.

Vielfachen Wünschen folge gebend, ist ein Separat-Abdruck dieser überaus wichtigen und bedeutenden Verhandlungen veranstaltet, für die nicht nur Juristen und Theologen, sondern alle Gebildeten das lebhafteste Interesse haben. Es dürfte daher nicht schwer sein, durch Colportage Partien abzusehen.

Den v. l. Handlungen, mit denen ich in Beziehung stehe, sandte ich 2 Exempl. pr. nov. Mehrbedarf bitte ausnahmslos nur baar zu verlangen. Bei directen Bestellungen von über 28/24 Exempl. baar per Postanweisung liefert ich franco direct auf meine Kosten, und gebe außerdem 1 Inserat für meine Rechnung.

Berlin, 84 Wilhelmstr., 8. März 1870.

**Fr. Kortkampf.**

[8606.] Bei Georg Weiß in Heidelberg erschien soeben:

**Nommel**, Pastor, über den Begriff der Strafanstaltsarbeit und die Beibehaltung der Buchthausstrafe in dem Entwurfe des norddeutschen Strafgesetzes. 7 Mf. mit 25 %.

Separatabdruck aus den Blättern für Gefangenkunde. Ich bitte mit Rücksicht darauf zu wählen.

[8607.] Soeben erschien:

**Liber Responsionum. Particula I.** Continet Responsiones discipulorum R. Menahem b. Saruk i. e. Ben Karon Jebuda b. Daud Isaak ibn Chiquitilla contra Responsiones Dunasch b. Labrat, Levitae qui a praedicto R. Menahem in grammaticis dissensit. **Particula II.** Continet Responsiones discipuli Dunasch b. Labrat i. e. Jehudi b. Scheschat, quibus sententias discipulorum R. Menahem b. Saruk refutavit. Primum ex uno et solo Cod. MSS. edidit annotat. collocationibusque illustr. introduct. in linguae Hebr. hist. ornavit Sal. Gottl. Stern. Preis 2 Mf., 1½ Mf. baar.

Diese für hebräische Grammatik hochwichtige Schrift dürfte in Gelehrtenkreisen Aufsehen machen.

**Schönhak, J. B.**, Hamilium oder Masbir Hachadasch. Aramäisch-rabbinisch-deutsches Wörterbuch. Ergänzung zum „Hamasbir“. Preis 1½ Mf., 1 Mf. baar.

Diese Fortsetzung des verdienstvollen Werkes „Hamasbir“ halte ich, wie das Hauptwerk 2½ Mf. = 2 Mf. baar, bestens empfohlen.

Berlin, 57 Dorotheenstr., März 1870.

**Adolph Cohn Verlag u. Antiquariat.**

**Confirmationsgeschenk.**

[8608.]

Für das Lager empfehlen wir:

**J. C. Lavater, Worte des Herzens.**

Für

**Freunde der Liebe und des Glaubens.**

Herausgegeben

von

**C. W. Hufeland.****Zweiundzwanzigste Ausgabe. 16. 1870.**

Reließband. 10 Sch. ord., 7½ Sch. netto.

Wir liefern diese Ausgabe nur fest oder baar, ein Probeexemplar für 6 Sch. baar, also mit 40%.

Partiepreis bei Baarbezug:

6 Exemplare für 1 f. 6 Sch.

Wir empfehlen diese schön ausgestattete billigste Ausgabe besonderer Beachtung.

Der in Nr. 47 dieses Blattes angegebene Partiepreis bei Baarbezug, 6 Exemplare für 2 f., beruhte auf einem Versehen.

Miniatyr-Ausgabe (21. Aufl. 1868).

Mit L's Bildniss in Stahlst. In engl. Einbd. mit Goldschn. 20 Sch. ord., 13½ Sch. netto, 12 Sch. baar.

Baar 6 Exempl. für 2 f. (also mit 50%).

Cabinets-Ausgabe. gr. 16. Mit L's Bildniss in Stahlst., Schriftbild und Widmungsblatt. In engl. Einbd. mit Goldschn. 1 f. ord., 20 Sch. netto, 18 Sch. baar.

Baar 6 Exempl. für 3 f.

Wir liefern diese und die vorige Ausgabe auch beliebig gemischt zu demselben Preise.

Berlin,

**Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.**  
(Harrwitz & Gogmann.)

[8609.] Im Verlage des Unterzeichneten erschien jüeben:

**Fontes adhuc inediti rerum rhenanarum.****Niederrheinische Chroniken.**Herausgegeben  
von**Dr. Gottfr. Ecker.**

Zweiter Theil, mit Register über beide Theile. XVI u. 450 Seiten in gr. 8. Broschirt.

Preis 1 f. 18 Sch. ord., 1 f. 2 Sch. netto.

Inhalt:

1) Chronik von Uerdingen. 2) Chronik von Rheinberg. 3) Statuten und Gewohnheiten des freiadligen Fräulein-Stifts von St. Cäcilien in Köln. 4) Chronik und Weisthumb von Maynschöß an der Ahr. 5) Chronik von Euskirchen. 6) Chronicum Brunswicense. 7) Chronicum monasterii Campanensis ord. Cisterciensis.

Die Gesamtausgabe beträgt nur 250 Exemplare, und bitte ich mäßig à cond. verlangen zu wollen.

Theil 1. erschien vor einigen Jahren und enthält 1) Kölnische Bischofschronik. 2) Chronik von Erkelenz. 3) Chronik des Galvarenges bei Ahrweiler. 4) Chronik von Sinzig. Preis 1 f. 6 Sch. ord., 24 Sch. netto.

Cöln, im März 1870.

**J. M. Heberle. (H. Lemperg.)****[8610.] Zeitschrift  
des  
Münchener Kunstgewerbe-Vereins  
1870.**

Heft 1. u. 2.

Preis für den Jahrgang von 12 Heften 2 f. 12 Sch. = 4 fl. ord. und 1 f. 24 Sch. = 3 fl. netto baar.

Ich empfehle Ihnen diese anerkannt vor treffliche Zeitschrift, welche vom Jahre 1869 ab in meinem Verlage erscheint, zu fortgesetzter nachdrücklicher Verwendung, welche bei der Gediegenheit und Reichhaltigkeit des Inhalts von bestem Erfolge sein wird. — Handlungen, welche mir ihren Bedarf pro 1870 noch nicht angegeben haben, bitte ich höflichst dies jetzt zu thun. Heft 1. und 2. lieferne ich auf Verlangen behufs weiterer ges. Verwendung gern à cond. und bitte zu verlangen. Bei jeder Bestellung streiche ich den Betrag der à cond. gelieferten Hefte aus der Rechnung, bez. liefere die selben gratis.

Inserate einschlägigen Verlags sind bei der starken Verbreitung der Zeitschrift von nachhaltiger Wirkung; ich berechne pr. Spaltzeile 2 Sch. = 6 fr. netto und stelle den Betrag in Jahresrechnung. Recensions-Exemplare für die Redaktion erbitte stets möglichst schnell nach Erscheinen der betreffenden Werke.

München, 7. März 1870.

**Theodor Adermann.**

[8611.] Für die herannahende Festzeit erlauben wir uns ausserksam zu machen auf das in unserem Verlage erschienene:

**Christliches Gedenkbuch.  
Worte göttlicher Wahrheit  
und  
Bekenntnisse heiliger Liebe  
auf  
jeden Tag des Jahres  
zusammengestellt.  
Mit Vorwort  
von  
Dr. W. F. Besser.  
4. Auflage.**

Preis broschirt 21 Sch. Calico 28½ Sch.

Calico m. Goldschnitt 1 f. 1 Sch.

In Rechnung liefern wir mit 33½ % und 13/12 (Einband apart berechnet), baar 40% und 11/10.

Um Sie zu Partiebestellungen zu ermutigen, liefern wir vom 15. März bis 30. April 7/6 fr. baar, auch dann, wenn gemischt bestellt wird.

In fünfter Ausgabe wird demnächst erscheinen:

**Wort der Liebe  
an  
Neuconfirmirte  
von  
R. Rohr,  
Pfarrer in Bern.**

12. 64 Seiten. Preis ord. 2 Sch. netto 1½ Sch.

Bei Aussicht auf Absatz dieser reformirten und beliebten Confirmationschrift wollen Sie gefälligst verlangen.

Bern, 4. März 1870.

**Mann & Baeschlin.**

[8612.] Nur auf Verlangen wird à cond. verlangt das in einigen Wochen erscheinende 1. Heft der

**Schweiz. polytechn. Zeitschrift.****XV. Band. 1870.**

Preis pr. Band à 6 Hefte 3 f. 10 Sch.

Diese Anzeige diene auch als Antwort auf die Anfragen, warum die Zeitschrift nicht gesandt worden.

Winterthur, März 1870.

**J. Wurster & Co.****Schulprämie.**

[8613.]

Die in 4. Aufl. erschienene vor treffliche Biographie

**Alexander von Humboldt's**

von

**Otto Ule**

verdient ganz besonders als

**Schulprämie**

empfohlen zu werden. — Um die Verbreitung möglichst zu fördern, stelle Ihnen hiermit zu obigem Zwecke die Vergünstigung, bei Partien von mindestens 6 Expl. die ersten Auslagen zu liefern, deren Ladenpreis 10 Sch. ist, während derselbe bei der 4. Auslage auf 15 Sch. erhöht wurde, Rabatt 40% baar und 13/12. — Ich erlaube mir aber, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß die dazu bestimmten Auslagen-Reihe nur eine geringe Anzahl von Expl. in sich schließen und ich, sobald diese erschöpft, diese Vergünstigung aufheben muß.

Achtungsvoll

**R. Besser** in Berlin.**1870. Gangbarste Militär-Liter. 1870.**

[8614.]

Im Ernst Stecher's Militärbuchhandlung in Potsdam erschien soeben ganz neu:

**Die Armee-Einteilung und Quartierliste  
der Norddeutschen Bundes-Armee für das  
Jahr 1870.**

Nach den neuesten amtlichen Mittheilungen, zur Instruction für die Armee, tabellarisch und übersichtlich zusammengestellt. gr. 8. 32 Seiten. Ladenpreis 5 Sch., Subscriptionspreis für die Armee 2½ Sch., netto baar 1¾ Sch. Freieremplare 7/6, 14/12, 117/100, 235/200.

**Neuestes Marsch- und Soldatenliederbuch  
für die Norddeutsche Bundes-Armee.**

Eine ausgewählte Sammlung der beliebtesten und bekanntesten militärisch-, patriotisch- und gesellschaftlichen Gesänge.

8 Bogen, 128 Seiten. Sauber geheftet u. beschritten. Ladenpreis 5 Sch., Subscriptionspreis für die Armee 3 Sch., netto baar 2 Sch. Freieremplare 7/6, 14/12, 117/100, 235/200.

Obige Werkchen, fortwährend angezeigt und empfohlen, werden das ganze Jahr hindurch von militärischer Seite verlangt und gekauft. Ihren Bedarf bitte gegen baar zu verlangen. Subscriptionslisten gratis.

**Zur Confirmation.**

[8615.]

**Strauß,  
Sinai und Golgatha.****9. Auflage.**

In elegantestem Einbande mit Ansichten des Morgenlandes, nebst einer Special-Karte des Sinai und einem Plane von Jerusalem.  
Wohlf. Ausg. 1½ f. ord., 1 f. netto. 7/6.

**Große Pracht-Ausgabe.**

Mit 10 Farben-Blättern, Ansichten des Morgenlandes nach Originalen von Ph. Weidenbach.

In reichstem engl. Einbande. Preis 8 f. ord., 6 f. netto, 5½ f. baar. 7/6.

**Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt  
in Berlin.**

[8616.] Am 19. März bringen wir zur Ausgabe:

**Lutherische Kirchen-Zeitung**  
unter Mitwirkung  
von  
Prof. Dr. Carl Scheele  
und  
anderer namhafter lutherischer Theologen  
herausgegeben  
unter verantwortlicher Redaction der Verlagsbuchhandlung.

1870. Erstes Semester.

Zweites Heft (Nr. 10—21).

Inhalt:  
Die Wiedertäufer, nach Dr. G. Lührs. — Die Wirkungen der Sünde und der Gnade. Ein Vortrag. — Über den päpstlichen Hof, nach Dr. O. Meier. — Johann Georg Hamann. Ein Literaturbild des vorigen Jahrhunderts. — Franz von Baader gegen Rom. — Eine Umschau und zwei diesjährige Vorworte preußischer Kirchen-Zeitungen. — Musica Sacra für höhere Schulen, nach Dr. Schöberlein. — Schrift und Tradition, nach Dr. Dieckhoff. — Rückblicke auf die erste hannoversche Landessynode.

Der Preis für jedes Semester mit 52 Nummern, die wir in vier sechswöchentlichen Heften zur Ausgabe bringen, ist 2 f. pr. Ert.

Berlin, 14. März 1870.

**Gustav Schwab,**  
Verlagsbuchhandlung.

[8617.] Soeben erschien in 3. Auflage:

**Lustspiele**  
von  
Alexander Wilhelm.

I. Band.

Einer muß heirathen!

Fest im Entschlusse!

Alle sind Egoisten!

Nur fest.

Preis 1 f. ord. = 20 Ng. netto.

(Gegen baar 40 % und 7/6.)

Arnold'sche Buchb. in Dresden.

[8618.] In unserm Verlage sind erschienen:

**Rückblicke**

auf die

erste hannoversche Landessynode  
zum  
Verständniß und zur Verständigung.  
3½ Bog. gr. 8. Brosch. 10 Sh.

**Gerhard, Johann,** Postille in fünf Theilen.  
Erster Theil: Advent bis Pfingsten. 49  
Predigten. 34 Bog. fl. 4. Brosch. 1½ f.;  
sein geb. 1¾ f.  
— do. Fünfter Theil: Passionsbuch. Erklä-  
rung der Historie des Leidens und Ster-  
bens unseres Herrn Christi Jesu nach  
den vier Evangelisten. 24 Predigten.  
17½ Bog. Brosch. 20 Sh.; sein geb.  
1 f.  
Berlin, 14. März 1870.

**Gustav Schwab,**  
Verlagsbuchhandlung.

[8619.] Soeben erschien in unserem Verlage:

**P. Lanfrey's****Geschichte Napoleons des Ersten.**

(Deutsche autorisierte Ausgabe.)

**III. Band.**

Enthält die kritische Darstellung der Schlach-  
ten bei Austerlitz und Jena, bekanntlich  
eine der interessantesten Epochen aus dem  
Leben Napoleons.

Wir machen wiederholt auf das berühmte,  
von der Presse einstimmig gepriesene und  
bewunderte Werk aufmerksam, und bitten um  
fortdauernde Verwendung. Der vierte Band  
befindet sich im Druck. Die Übersetzung ist  
vorzüglich und liest sich wie das Original —  
der Preis von 1 f. 10 Sh. für einen statt-  
lichen Band von 25 Bogen in gr. 8., com-  
pakt und elegant gedruckt — durchaus  
billig. Rabatt ¼ in Rechnung — 40 %  
gegen baar.

Den sich für den Absatz interessirenden  
Handlungen geben wir die ersten drei Bände  
gern à cond., und bitten zu verlangen.

Berlin, März 1870.

**A. Sacco Nachfolger.**

**Neue photog. Kunstdräger!**

[8620.]

Nachstehende Photographien sind direct nach  
den Original-Bildern, die sich im v. J. auf der  
internationalen Ausstellung lebhaftesten Bei-  
falls erfreuten, von uns photographirt worden  
und in Größe II soeben erschienen. Preis 3 f.  
mit 33⅓ Rab.

**Adam,** Überschwemmung einer Pustta.

**Lang, H.,** ungarische Pferde.

— ungarischer Pferdetrieb.

— ungarischer Pferdefang.

**Benczur,** Gefangennahme Rakoczy's.

**Siegle, Maria Stuart.**

Handlungen, die höhere Offiziere, Sports-  
men, sowie überhaupt Pferdeliebhaber zu Kun-  
den haben, dürfen für die Pferdestücke sichern  
Absatz haben.

Hochachtungsvollst.

München, März 1870.

**Jos. Albert's**  
Kunstverlag.

**Librairie de Hachette & Co.,**

Boulevard Saint-Germain 79.

[8621.]

Paris, den 10. März 1870.

Soeben erschien und wurde versandt:

**Dictionnaire**

de la

**langue française**

par

E. Littré.

24. Livraison.

Red — Ret.

1 Vol. in-4. Br. 3 fr. 50 c.

**Hachette & Co.**

[8622.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Fünfter Jahresbericht**

über das

**Lehrerseminar zu Gotha.**

Schuljahr 1869/70.

Herausgegeben

von

**Dr. Paul Möbius,**

Schulrat und Seminardirektor.

Inhalt: Einige Bemerkungen über die  
pädagogische Aufgabe der Individualisirung,  
namentlich in der Volksschule. — Schulnach-  
richten. — Lehrbericht etc.

Preis 8 Ng.

Gotha, 1. März 1870.

E. F. Thienemann.

**On the History****and Development of Gilds**

and the

**Origin of Trade-Unions.**

1. The origin of gilds.
2. Religious (or social) gilds.
3. Town-gilds or gild-merchants.
4. Craft-gilds.
5. Trade-unions.

By

**Lujo Brentano,**of Aschaffenburg, Bavaria, Doctor juris utriusque et  
philosophiae.

1 Vol. 8. pp. XVI, 135.

Preis 3 sh. 6 d.

Dieses Buch ist die erste vollständige Geschichte  
der Gilde und deren Entwicklung in England  
und wird gewiß auch in Deutschland die verdiente  
Anerkennung finden.

Es entstand auf Anregen der Early English  
Text Society und der Verfasser hat mit deutscher  
Gründlichkeit die Entstehung der Gilde in Eng-  
land, welche im Mittelalter eine so wichtige Be-  
deutung hatten und sich von da aus über den  
Continent verbreiteten, sowie deren Verhältnis und  
Übergang in das heutige Genossenschaftswesen ge-  
schildert. Die Wichtigkeit des Gegenstandes sowie  
die Gründlichkeit in der Bearbeitung wird dem  
Buche überall eine gute Aufnahme sichern.

Wir bitten fest zu verlangen.

London, im März 1870.

**Trübner & Co.**

## Französische Neuigkeiten.

[8624.] Auf das heute von mir im Naumburg'schen Wahlzettel angekündigte Werk vom

**Prinzen von Joinville:**  
**Etudes sur la Marine et Récits de Guerre.**

6 fr.

erlaube ich mir hier besonders hinzuweisen.

Leipzig, 14. März 1870.

**Alphons Dürr.**  
(Ausländ. Sortiments-Conto.)

[8625.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Borwärts, vorwärts,**  
**Ihr deutschen Genossenschafts-**

vereine!

Sieben Flugblätter  
für  
die deutschen Vorschuss- und Kredit-  
vereine

von

**Ludolf Parisius** (Gardelegen),  
Abgeordneter des ersten Berliner Wahlkreises, Heraus-  
geber des Berliner „Völksfreund“ und Mitredakteur  
von Schulze-Delitzsch's „Blätter für Genossenschafts-  
wesen“.

4 Bogen gr. 8. Preis 6 Sch. ord., 4½ Sch. netto,  
4 Sch. baar. Freierempl. fest 11/10, baar 7/6.  
Partien nach Verabredung.

Von dieser wichtigen, Genossenschaften unent-  
behrlichen Broschüre können Handlungen bei nur  
einigermaßen thätiger Verwendung großen Absatz  
erzielen. A cond. kann ich nur ein Expl. liefern.  
Berlin. **Otto Loewenstein.**

[8626.] Bei J. An. Nijhoff & Zoon in Arn-  
heim ist erschienen:

**Meyier, Mr. K. M. G. de**, de geschiedenis  
van het nederlandsche Patentrecht.  
Ord. 22½ Nf., netto 17 Nf.

**Swinderen, Ihr. Mr. O. Q. van**, Beschouw-  
ingen over het leerstuk der poging  
tot misdryf. Ord. 25 Nf., netto 20 Nf.

Nur auf Verlangen und in einzelnen  
Exempl.

**Piusbuch. Pracht-Ausgabe.**

[8627.] Von meinem Piusbuche von Dr. Franz  
Hülscamp habe ich eine kleine Anzahl

**Prachteemplare**

drucken lassen, welche ich in höchst elegantem  
Einbande zu 3 f. mit 25% baar liefern.

Katholische Handlungen werden gut thun,  
stets ein Exemplar auf Lager zu halten.

Münster, 12. März 1870.

**Adolph Russell.**

[8628.] Veranlasst durch die vielen à cond.  
Bestellungen, welche uns auf:

**Findel,**  
**History of Freemasonry.**

zugehen, zeigen wir hiermit an, dass wir das  
Buch nur für feste Rechnung expedieren.

**A. Asher & Co.**  
Berlin u. London.

Siebenunddreißiger Jahrgang.

## Nur auf Verlangen.

[8629.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:  
Ueber

**Schmerz und Schmerzstillung.**

Vortrag,

gehalten im Wissenschaftlichen Verein der  
Siegakademie zu Berlin am 5. Februar  
1870

von  
**Dr. Albert Eulenborg,**  
pract. Arzt und Privatdozent an der Universität Berlin.

Preis 7½ Sch. ord., 5 Sch. netto. Baar mit 40%.  
Berlin, im März 1870.

**N. Landau.**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.

[8630.] In unserm Verlag erscheint binnen  
kurzem:

**Geschichte der liturgischen Gewänder  
des Mittelalters** von Fr. Bock. Dritter  
(Supplement-) Band. Mit zahlreichen  
Tafeln. Preis 3—4 f.

Wir bitten nach den früheren Continuations-  
listen zu verlangen.

**Max Cohen & Sohn** in Bonn.

[8631.] In unserem Verlage erscheint dem-  
nächst:

Ueber  
**Gährung,**  
über

**Quelle der Muskelkraft**

und

**Ernährung.**Von  
**Justus von Liebig,**

Vorstand der k. bayer. Academie der Wissenschaften.  
9½ Bogen gr. 8. Geh. 25 Sch. ord., 18¾ Sch.  
netto, 16¾ Sch. baar.

Wir bitten zu verlangen, machen jedoch  
darauf aufmerksam, dass à cond. nur dann  
expediert werden kann, wenn gleichzeitig fest  
oder gegen baar verlangt wird.

Leipzig, 10. März 1870.

**C. F. Winter'sche Verlagshandlung.**

## Nur hier angezeigt.

[8632.]

Das fünfte Heft der:

**Protestantischen Vorträge:**

Pred. Dr. G. Visco,

**Berlin und der Protestantismus.**

5 Sch.

erscheint am 1. April und bitte ich um Angabe  
des Bedarfs, da ich unverlangt nichts sende.

In Rechnung 25%, gegen baar 33½ %  
und auf 12:1.

Berlin, März 1870.

**G. Henckel.**

## Jahrbuch der Viehzucht 1870.

[8633.]

Unter der Presse befindet sich und  
gelangt im Monat April zur Ausgabe:

**Jahrbuch der Viehzucht** nebst Stamin-  
zuchtbuch edler Zuchtheerden, her-  
ausgegeben von A. Körte. Mit Abbil-  
dungen berühmter Zuchthiere. Jahr-  
gang 1870. 1. Hälfte, ca. 12 Bogen  
gr. 8. Eleg. brosch. Preis pro expt.  
(ca. 24 Bogen) ord. 4 f., netto 3 f.

Ich bitte freundlichst, nach Bedarf zur  
Fortsetzung zu bestellen. Bei Aussicht auf  
Absatz stehen auch Expl. dieser 1. Hälfte,  
soweit der Vorrath es erlaubt, à cond. zu  
Diensten und ersuche ich ergebenst um ge-  
fällige Verwendung.

Die Jahrgänge 1864—1868 liefere ich bei  
geneigter fester Bestellung zu herabgesetzten  
Preisen und zwar:

Jahrgang 1864—1867 zu je ord. 2 f.,  
netto 1 f. 15 Sch.

Jahrgang 1868 für ord. 3 f., netto 2 f  
7 Sch. 6 Sch.

Diese fünf Jahrgänge zusammengekommen  
für ord. 10 f., netto 7 f. 15 Sch.

Hochachtungsvoll

Breslau, im März 1870.

**Eduard Trewendt.**

[8634.] In wenigen Tagen erscheint und ist  
bei uns vorrätig:

**Mémoires d'Hector Berlioz**

comportant ses voyages en Italie, en  
Allemagne, en Russie et en Angleterre  
(1803—1865). — 1 beau vol. gr. in-8.,  
avec un portrait de l'auteur. 12 fr. —  
3 f. netto.

**A. Asher & Co.** in Berlin.

[8635.] Am 17. März erscheint im Verlage des  
Unterzeichneten:

**Die Unwahrheiten**

der  
**Römischen Briefe vom Concil**

in der

**Allgemeinen Zeitung**

von

**Wilhelm Emmanuel****Freiherrn von Ketteler,**

Bischof von Mainz.

1½ Bogen 8. Geh. in Umschlag. Preis 3 Nf.  
Auf 12 1 Freieremplar und 33½ %  
Rabatt.

Ich ersuche per Post direct zu bestellen —  
à cond. kann ich nur mäßig liefern.

Mainz, 14. März 1870.

**Franz Kirchheim.**

## Angebotene Bücher u. s. w.

[8636.] **G. Boldmar** in Leipzig offerirt und er-  
bietet Gebote sub Chiffre A. B.:

1 Fresenius, quantitative Analyse. 1862.

1 Bardeleben, Lehrbuch d. Chirurgie. 3. Auflg.  
4 Bde.

129

[8637.] A. Hauff in Riga offerirt — Lieferzeit 2—4 Wochen —:  
**Naturwissenschaftliche Werke.**  
 Butlerow, organ. Chemie. 1. u. 2. Lfg. Br. Neu. (n. 3½ ♂) 2 ♂.  
 Dy, Derivation d. Spitzgeischosse. (1 ♂.) Br. Neu. 6 ♂.  
 Döbereiner, Cameralchemie. 2. A. 3 Bde. (5½ ♂.) Br. Neu. 2½ ♂.  
 — chem. Schule d. Pharmacie. (n. 3⅔ ♂.) Br. Neu. 1 ♂ 25 ♂.  
 3 Eisenlohr, Physik. 9. A. 1863. (n. 2⅔ ♂.) Hlbfrz. Neu.  
 Gloß, Wieviel entdeckte bis jetzt die Naturwissenschaft. (Streitschr. gegen Büchner.) (n. 1⅔ ♂.) Br. Neu. 10 ♂.  
 3 Gorup-Besanez, Chemie. I. Anorg. 1862. (n. 2⅔ ♂.) Br. Neu. à 20 ♂.  
 2 Hager, Manuale pharm. 3. A. 1866. 2 Vol. (n. 6½ ♂.) Br. Neu. à 3½ ♂.  
 Hennig, Comm. u. Wcrb. zu all. Pharmat. 3. A. 1862. (n. 2½ ♂.) Br. Neu. 1⅓ ♂.  
 Hirzel, Catech. d. Chemie. 2. A. (n. ½ ♂.) Br. Neu. 6 ♂.  
 Hoffmann, Tabellen z. f. Chemiker. 1861. (n. 1 ♂.) Cart. Neu. 10 ♂.  
 Hofmann's Lexikon d. techn. u. pharm. Präparate. (n. 1 ♂.) Br. Neu. 10 ♂.  
 Jahn, prakt. Astronomie. (4 ♂.) Neu. Roh. 1½ ♂.  
 Jahresbericht üb. Fortschr. d. Chemie. 1866. I. (n. 2⅔ ♂.) Br. Neu. 1 ♂.  
 Koch, Taschenb. d. Flora. 6. A. (n. 1½ ♂.) Br. Neu. 25 ♂.  
 — do. 3. A. 1851. Geb. Antiqu. 10 ♂.  
 Kolb, Atlas d. Naturgesch. 1—9. Lfg. (n. 9 ♂.) Br. Neu. 5 ♂.  
 Linke, med.-pharm. Pflanzenkunde. 1863. (n. 1⅓ ♂.) Br. 20 ♂.  
 2 Latham, Völkerstämme aller Nationen. 4 Taf. Fol. Color. Neu. (1½ ♂) à 20 ♂.  
 Leunis, Synopsis. I. Zoologie. (n. 4⅔ ♂.) Neu. Hlbfrz. 2 ♂.  
 3 Müller-Pouillet, Physik. 2 Bde. 6. A. 1864. (n. 9 ♂.) Br. Neu. 5 ♂.  
 2 — do. 2. Bd. Br. 3 ♂.  
 — kosm. Physik. Mit Atl. 2. A. (4 ♂ 20 ♂.) Hlbfrz. Wie neu. 2⅔ ♂.  
 Naumann, Mineralogie. 6. A. 1864. (3 ♂.) Hlbfrz. Neu. 1⅓ ♂.  
 Pharmacopœa univers. 4. A. 2 Vol. 1845, (Landes-Ind.-Cpt.). (n. 6 ♂ 3 ♂.)  
 2 Rammelsberg, qualit. Analyse. 4. A. (n. ¾ ♂.) 1 br., 1 geb. à 10 ♂.  
 Rose, Handb. d. analyt. Chemie. 6. A. 1864. 1. Lfg. (n. 1⅓/5 ♂) 25 ♂.  
 Scharff, Krystall u. Pflanze. 2. A. Br. Neu. 10 ♂.

Schlichting, chem. Versuche. (n. 4/5 ♂.) Br. Neu. 9 ♂.  
 Steinheil, Elem. der Helligkeitsmessungen am Sternenhimmel. (n. 4 ♂.) Br. Neu. 1½ ♂.  
 Brahe, Tychonis, observationes cometarum ex libris manuscriptis qui Hauniae in magna bibl. regia adservantur. Ed. Fries. Fol. Hauniae 1867. (4 ♂.) Br. Neu. 1⅓ ♂.  
 Uebersichtsprofile od. d. Relief der Continente u. deren Erheb. üb. d. Meeresspiegel. 11 color. Tafel. (n. 1½ ♂.) Br. Neu. 15 ♂.  
**Heilwissenschaft.**  
 Archiv f. mikrosc. Anatomie. I. 1. 1865. (n. 2 ♂.) Br. Neu. 20 ♂.  
 2 — do. I. 2. 3. (à n. 2 ♂.) Br. Neu. à 20 ♂.  
 Bock, anat. Taschenb. 5. A. (n. 2 ♂.) Br. Neu. 20 ♂.  
 Emmert, Chirurgie. 2. A. Cplt. Br. Neu. 5½ ♂.  
 Gerlach, Kinderpest. 1867. (n. 2⅔/5 ♂.) Br. Neu. 1⅓ ♂.  
 Harms, thierärztl. Geburtsh. 1867. (n. 1⅓ ♂) 20 ♂.  
 Hertwig, Arzneim. f. Thierärzte. 4. A. 1863. (n. 3 ♂.) Br. Neu. 1⅓ ♂.  
 Hecker, Volkstrkhtn. 1865. (n. 2⅔ ♂.) Br. Neu. 1⅓ ♂.  
 Jahr, homöop. Heilmittel. 4. A. Hlbfrz. Ant. (n. 3 ♂) 1 ♂.  
 Klenke, Verderbn. d. Bähne. (n. ¾ ♂.) Br. Neu. 6 ♂.  
 — Häusler. d. Gesundheitsl. 1865. Lfg. 1—8. (n. 2 ♂.) Br. Neu. 1 ♂.  
 Kocher, croup. Pneumonie. 1866. (n. ¾ ♂.) Neu. 6 ♂.  
 Erb, Pilkrinsäure. (n. 2/5 ♂.) Neu. 4 ♂.  
 Blasius, akturg. Abbildungen. 2. A. 60 Taf. Fol. (9 ♂.) Neu, etwas beschäd. 2½ ♂.  
 Krause, anatom. Untersuch. 1861. (n. 1⅓ ♂.) Br. Neu 10 ♂.  
 Leydig, v. Bau des thier. Körpers. I. 1. 1864. (n. 1⅓ ♂.) Br. 15 ♂.  
 Lindes, Wcrtbuch. z. Pharmacop. boruss. 1866. (n. 1 ♂.) Br. 12½ ♂.  
 2 Linke, Lehrb. d. med.-pharm. Pflanzenkde. 1863. (n. 1½ ♂.) Br. à 20 ♂.  
 Luschka, Anatomie. III. 2. Der Kopf. (n. 4 ♂.) Br. 1⅓ ♂.  
 Maegle, Geburtshilfe. 6. A. 1867. (n. 3½ ♂.) Br. 2 ♂.  
 Niemeyer, Pathologie. 4. Abdr. 2 Bde. Hlbfrz. Gut erh. 2 ♂.  
 Pauli, der Gruop. 2. A. 1865. (n. 1½ ♂.) Br. 20 ♂.  
 Rheiner, krit. Diagnosen üb. Medicin zc. 1865. (n. ½ ♂) 4 ♂.  
 2 Rummel, Wochenbett. 1867. (n. ¾ ♂.) Br. à 10 ♂.  
 Sachs' medic. Almanach 1865. 12½ ♂.  
 Schmidt's Jahrbücher 1865. Cplt. Br. 2 ♂.  
 Schwerdt, d. homöop. Doktor. 1861. (n. 1½ ♂.) Br. 15 ♂.  
 Stiener, die Cholera. (n. 2 ♂.) Br. 25 ♂.  
 Stilling, Urethrotomie. 1866. (n. ½ ♂.) Neu. 4 ♂.  
 Ullersperger, Heilbarf. d. Lungentuberkulose. 1867. (n. 1½ ♂.) Br. 15 ♂.  
 Vogel, Kinderkrkh. 1860. Geb. Neu. 1½ ♂.  
 2 Wunderlich, Grdrß. d. Pathologie. Geb. Gut erh. à ¾ ♂.  
 Ladame, Hirngeschwülste. 1865. Brosch. (n. 1⅓/5 ♂) ¾ ♂.  
 Hid, Comp. d. Physiologie. 1860. Brosch. (n. 3⅔ ♂) 1½ ♂.  
**Rechts- und Staatswissenschaft.**  
 Arndts, Pandekten. 5. A. 1865. 3. Abth. Br. Neu. ¾ ♂.  
 Auerbach, Gesellschaftswesen. 1861. (n. 2 ♂.) Br. 1 ♂.  
 Bayer, Civilproceß. 7. A. (n. 2 ♂ 16 ♂.) Hlbfrz. 20 ♂.  
 Bunge, curländisches Privatrecht. Hlbfrz. (n. 4 ♂) 2 ♂.  
 — Einleitung in d. ldl. Rechts gesch. 1849. Hlbfrz. (n. 2½ ♂) 1⅓ ♂.  
 Gerber, System d. d. Privatr. 2. Aufl. (3⅓/5 ♂.) Hlbfrz. 1 ♂.  
 Hefster, Criminalrecht. 4. Aufl. (n. 2⅔ ♂.) Hlbfrz.  
 Lang, d. Eid nach russ. Recht, sowie andere div. Dissert. aus Dorpat. Zusammen geb. für ¾ ♂ baar.  
 Lüden, Handb. d. dtchsn. Strafrecht. 1. Bd. 1847. (2½ ♂.) Hlbfrz.  
 Martin, Civilproceß. 12. A. (n. 2 ♂ 16 ♂.) Hlbfrz.  
 Neumann, d. kurl. Erbrecht. Hlbfrz. 15 ♂.  
 Mühlensbruch's röm. Institut. 1847. (n. 1⅓ ♂.) Hlbfrz.  
 Puchta, Vorles. üb. d. röm. Recht. 2. A. 2 Bde. (4 ♂.) Hlbfrz.  
 — Pandekten. 3. A. (3 ♂.) Hlbfrz.  
 Schäffle, ausschl. Absatzverhältn. (n. 1⅓/5 ♂.) Br. 20 ♂.  
 2 Smith, Prüf. d. volkswirthschaftl. Systeme. (n. 1 ♂.) Br. à 10 ♂.  
 Böller, das pract. Recht des Corpus jur. civ. I. 1868. (1½ ♂.) Br. Neu. 20 ♂.  
 Wheaton, Elém. du droit international. 2 Vols. (n. 4 ♂.) Br. Aufgeschn. 1⅓ ♂.  
**Gewerbe.**  
 2 Kronauer, Atlas f. mechan. Technologie. 2. Abth. (n. 1½ ♂.) Neu. à 20 ♂.  
 1 — do. 3. Abth. 80 Taf. (n. 3 ♂.) Neu. 1⅓ ♂.

Barentin, Technologie. 4. Aufl. Geb. Wenig  
gebr.  $12\frac{1}{2}$  Ngr.  
Deutschland's Handel- u. Ind.-Adressb., v.  
Vergold. 1. Bd. ( $2\frac{1}{2}$  M.). Br. Neu.  
 $1\frac{1}{2}$  M.  
Claudel, Formules, tables et renseign.  
usuels. Aide-mém. des ingén. etc.  
7. Ed. 1867. Br. Neu. (ca. 5 M.)  
 $3\frac{1}{2}$  M.  
Eholicz-Löwensbg., Wasserbau. III. Kanal-  
u. Seebau ic. Eleg. in Kalbldrbd. (Mei-  
sterstück). Neu. 6 M.  
Dammer, Recepte. 2 Bde. Cart. Ant.  
 $20$  Ngr.  
Engel, Handb. d. landw. Bauweisen. 3. A.  
2 Bde. (n.  $4\frac{1}{2}$  M.) Br. Neu.  $2\frac{1}{2}$  M.  
6 — do. 1. Lfg. Br. à 4 Ngr.  
Elsner, chem.-techn. Mittheil. 1862, 63.  
( $1\frac{1}{5}$  M.) 1864. Br. Neu.  $\frac{1}{2}$  M.  
Galle, Kat. d. Telegraphie. 3. A. 1864.  
Geb. 6 Ngr.  
2 Hager, Fabr. künstl. Mineralw. (1 M.)  
Br. Neu. à 10 Ngr.  
3 Husbeschlagkunst. (Dr., Klemm.) ( $\frac{1}{2}$  M.)  
Br. à 5 Ngr.  
Müller, Adressb. d. d. Apoth., chem. Fabr. ic.  
1867. (n.  $1\frac{1}{3}$  M.) Br.  $\frac{1}{2}$  M.  
Walthoff, Rübenzuckerfabr. 2. A. (n.  $2\frac{1}{2}$  M.)  
Br.  $\frac{1}{2}$  M.  
Persoz, Handb. d. Zeugdrucks u. d. Färberei.  
2. A. 2 Bde. (4 M.) Br.  $1\frac{1}{2}$  M.  
Reimann, Technol. d. Anilins. 1866. (n.  $1\frac{1}{3}$  M.)  
Br.  $\frac{1}{2}$  M.  
Reuseaur, Constructeur. 2. A. 1865. (n.  $3\frac{1}{3}$  M.)  
Cplt. Br.  $1\frac{1}{3}$  M.  
— do. II. Hälfte ap. Br. 15 Ngr.  
Scholl, Führer d. Masch. 5. A. (n.  $1\frac{1}{3}$  M.)  
Cart. Neu.  $\frac{1}{4}$  M.  
Heiß, Bierbrauerei. 4. A. (n. 4 M.) 1864.  
Br. Neu. 2 M.  
Schmidt, technol. Skizzenbuch. I. Abth.  
(n. 1 M.) Br. 10 Ngr.  
Zeitschrift des österr. Ingenieur-Vereins  
1864.  $1\frac{1}{2}$  M.

## Handel und Nautik.

Breusing, Steuermannskunst. 2. A. 1864.  
(n.  $4\frac{1}{3}$  M.) Br. Neu. 2 M.  
4 Graff, Leuchttürme ic. 5. A. 1867.  
(n. 27 Ngr.) Cart. Neu. à  $2\frac{1}{5}$  M.  
2 Soden, der Charterer. 1854. (à 1 M.)  
Br. Neu. à  $2\frac{1}{5}$  M.  
Schiffserfreund. 3. A. Rostock 1861. (1 M.)  
Cart. Neu. 10 Ngr.  
Schulthes, Hilfsb. f. Navig.-Schüler. 1865.  
(1 M.) Cart. Neu.  $2\frac{1}{5}$  M.  
Wedel-Jarlsbg., Anleit. d. Seewissenschaft.  
(n.  $1\frac{1}{5}$  M.) Neu.  $\frac{1}{3}$  M.  
Eisenbahn-Statistik, dtische., für 1866. (1868.  
n.  $4\frac{1}{3}$  M.) Neu. 2 M.  
Wächter, Wechsellehre. (3 M.) Hbfrz. Wie  
neu.  $1\frac{1}{2}$  M.

Schmidt, Buchführung. (1 $\frac{1}{2}$  M.) Hbfrz.  
Wie neu. 1 M.  
2 Noback, Encyclop. f. Kaufleute. 12. A. 1864.  
(5 $\frac{1}{2}$  M.) Hbfrz. Wie neu. à  $2\frac{1}{2}$  M.  
Landwirthschaft.  
Düsterberg, Hederviehzucht. (1 M.) Br.  
 $10$  Ngr.  
Leuchs, Brauerikon. 1867. ( $\frac{1}{2}$  M.) Br.  
 $4$  Ngr.  
Löffler, Zucht d. ausl. Hühner. (n. 1 M.) Br.  
 $2\frac{1}{5}$  M.  
Meyer, d. rat. Pflanzenbau. I—VII. (n. 12 M)  
 $2$  Ngr.) Br. Neu. 6 M.  
3 Rohlwes, Vieharzneibuch. (n.  $\frac{1}{2}$  M.) Neu.  
à  $1\frac{1}{2}$  M.  
Schlipf, Handb. d. Landw. 6. A. (2 M.) Neu.  
1 M.  
2 Schacht, Bericht üb. d. Kartoffelpflanze u.  
ihre Krankheiten. Mit 10 Taf. Fol. 1856.  
(n. 3 M.) Br. Neu. à 1 M.  
Siebeck, bild. Gartenkfst. 10 Hft. Fol.  
(n.  $16\frac{1}{2}$  M.) Neu. 4 M.  
Geschichte, Geographie, Reisen.  
Arneth, Prinz Eugen. 3 Bde. Hbblndb. Gu-  
tes Erpl.  $2\frac{1}{2}$  M.  
Ascoli, Zigeunerisches. (n.  $1\frac{1}{3}$  M.) Br.  
 $10$  Ngr.  
Bastian, afrik. Reisen. (n. 2 M.) Br. 1 M.  
— Reise durch Kambodja. (n. 3 M.) Br.  
 $1\frac{1}{2}$  M.  
Birnbaum, astron. Geogr. f. Gebild. 1862.  
(n.  $1\frac{1}{2}$  M.) Br.  $\frac{1}{2}$  M.  
Brugsch, Reise d. preuß. Gesandtschaft nach  
Persien. I. (n. 4 M.) Br.  $1\frac{1}{3}$  M.  
Diesenbach, Vorschule der Völkerkunde.  
( $3\frac{1}{2}$  M.) Br.  $1\frac{1}{2}$  M.  
Heine, Japan. (n. 1 M) 26 Ngr.) Br.  $\frac{1}{2}$  M.  
— Exped. nach China, Japan u. Ochotsk.  
3 Bde. (9 $\frac{1}{4}$  M.) Br. 3 M.  
Höpf, Handelsgeographie. 3. A. Br. 20 Ngr.  
Loehnis, Verein. Staaten. 1864. (n. 2 M.)  
Br. 1 M.  
Napoleon III., Gesch. Cäsar's. Gerold. Geb.  
( $3\frac{1}{3}$  M.)  $1\frac{1}{4}$  M.  
9 Liegel, Kaiser Maxim. ( $\frac{1}{2}$  M.) à 5 Ngr.  
Berthes' Leben. 3 Bde. (n. 4 M.) Gal.  
Neu. 2 M.  
Peter, Gesch. Rom. III. (1 $\frac{1}{4}$  M.) Br.  
 $\frac{1}{2}$  M.  
Peters, math. u. polit. Geogr. 3. A. 1867.  
(n.  $1\frac{1}{3}$  M.) Br.  $\frac{1}{2}$  M.  
Reich, Gesch. d. ehelichen Lebens. (n.  $3\frac{1}{2}$  M.)  
Geb. Ant.  $1\frac{1}{4}$  M.  
Reiche, Peter d. Große (1 $\frac{1}{4}$  M.) Papbd.  
 $\frac{1}{2}$  M.  
Rudolph, Ortslexikon v. Deutschld. 1—3.  
Hbld. (n. 9 M.) Neu.  $2\frac{1}{2}$  M.  
Schirmacher, Kaiser Friedrich II. 4 Bde.  
(n. 9 M.) Br. 4 M.  
Sivers, Cuba. (n. 2 M.) Br.  $\frac{1}{2}$  M.

Ungewitter's Erdbeschr. 4. A. 2 Bde. 1859.  
Br. 1 M.  
Vogt, Studien über die Lage Europas.  
4 Ngr.

## Theologie.

Besser, Bibelst. X. Ev. Matthäi. ( $1\frac{1}{3}$  M.)  
Br. Neu.  $\frac{1}{4}$  M.  
Bock, Katechismus. 2. A. (n. 24 Ngr.) Br.  
 $2\frac{1}{5}$  M.  
2 Freund, Hanna. Gebetb. f. isrl. Mädchen.  
(1 M.) Br. à  $2\frac{1}{5}$  M.  
Hecht, Israels Gesch. 2. A. ( $4\frac{1}{3}$  M.) Br.  
 $1\frac{1}{3}$  M.  
Guizot, Betr. über d. Wes. d. christl. Relig.  
von Wendel. ( $1\frac{1}{3}$  M.) Br.  $\frac{1}{2}$  M.  
Naville, das ewige Leben. (n. 1 M.) Br.  
 $\frac{1}{3}$  M.  
Perthes' theolog. Bibliothek. 1—5. Jahrg.  
(n.  $3\frac{1}{3}$  M.) Br.  $1\frac{1}{2}$  M.  
Noos, Beweis d. d. Bibel ic. ( $3\frac{1}{3}$  M.) Br.  
6 Ngr.  
Schulze, geistl. Lieder. 8. A. (1 M.) Br.  
 $\frac{1}{2}$  M.  
Spurgeon, Thauperlen I. (n.  $\frac{1}{2}$  M.) Br.  
9 Ngr.  
2 — do. II. (à n.  $\frac{1}{2}$  M.) Br. à 9 Ngr.  
Volksbibl., evang. (Becher.) 1. Bd. (n.  
 $1\frac{1}{3}$  M.) Br. 1 M.  
Bracht-Kirchenbibel. (Eissen, Bädeler.  $8\frac{1}{2}$  M.)  
Br. Neu. 4 M.

[8638.] **Ed. Leibrock** in Braunschweig of-  
ferirt und sieht Geboten darauf entgegen:  
1 Annalen d. Chemie u. Pharm. Bd. 1—  
22. 25—136. incl. nebst 4 Suppl.-Bdn.  
u. 2 Registerbdn. 1832—65.  
1 — do. Bd. 1—20. 25. 29—100. u. 2.  
Reg.-Bd.  
1 — do. Bd. 42—44. 47—88.  
Die Jahrge. sind meistens gut geb., sonst  
aber brosch. u. neu.  
1 Magaz. d. Pharm., v. Geiger u. Liebig.  
29—36. Bd. 1830 u. 31. Hbfrzbd.  
1 Archiv d. Pharm., hrsg. v. Brandes,  
Bley etc. Jahrg. 1844—54, woran  
jedoch 1852. 3. Bd. fehlt. Saubere  
Hbfrzbde.

[8639.] **G. Lucius** in Leipzig offerirt:  
1 Donders, Refraction u. Accommodation  
d. Auges. Br. 1 M 20 Ngr.  
1 Emßmann, physik. Wörterb. 2 eleg. Halb-  
lbde. 1 M 25 Ngr.  
1 Grieb, engl.-deutsch. u. deutsch-engl. Wör-  
terb. Hfzbd. Wie neu. 2 M 20 Ngr.  
1 Renaud, ordentl. Prozeß. Ppbd. 1 M.  
1 Meyer, Institut. d. Kirchenrechts. 2. Aufl.  
Ppbd. 1 M.

[8640.] **G. F. Schmidt** in Leipzig offerirt:  
Herder's Briefwechsel mit seiner Braut  
(April 1771—1773). Herausg. v. Heinrich  
Dünker u. F. G. v. Herder. 8. 504 S.  
1857. Brosch. Statt 2 M für nur 10 Ngr  
baar. NB. Auf 6 Erpl. 1 frei.

## Preisermäßigung!

[8641.]

Von nachstehenden Werken haben wir die Rest-Borräthe übernommen, erlassen dieselben zu den beigesetzten Baarpreisen und gewähren auf 6=1 Freieremplar.

Frankfurt a/M., März 1870.

**Jos. Strauß'sche Buchhdg.**  
Byron's, Lord, lyrische Gedichte, deutsch von Kottenkamp, m. 2 Stahlst. Prachtbd. m. Goldschn. (27 Ngr.) für 7½ Ngr.  
Goldsmith, O., der Landprediger v. Wakefield. M. 1 Stahlst. (15 Ngr.) für 5 Ngr.  
Hauff, W., die Bettlerin v. Pont des Arts. M. 1 Stahlst. Min.-Ausg. Belinpap. Eleg. geb. m. Goldschn. (18 Ngr.) für 4 Ngr.  
— das Bild des Kaisers. M. 1 Stahlstich. Min.-Ausg. Belinpap. Eleg. geb. m. Goldschn. (16 Ngr.) für 4 Ngr.

Beide Hauff zusammen für 7½ Ngr.  
Horazens Oden, Satiren u. Briefe, überl. v. Ernesti. 3 Bde. m. 3 Stahlst. (1 Ngr. 3 Ngr.) für 10 Ngr.

Milton's verlorenes Paradies, deutsch von Kottenkamp. M. 2 Stahlst. (1 Ngr.) für 5 Ngr.

Gallust's Werke, deutsch v. Rückgaber. M. 1 Stahlst. (12 Ngr.) für 5 Ngr.

[8642.] **G. Stangel** in Leipzig offerirt:  
2 Brockhaus' Lexicon. 10. Aufl. 16 Bde. Eleg. Halbsrzb. à 9½ Ngr.  
1 — do. 9. Aufl. 15 Bde. Eleg. Halbsrzb. 4½ Ngr.  
1 — do. Halbsrzb. 4½ Ngr.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[8643.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:

- 1 Pabst, Landwirthschaft.
- 1 Pachmann, Kirchenrecht.
- 1 Passavant, Raphael.
- 1 Peitler, Entscheidungen.
- 1 Porubsky, Rechte.
- 1 Raumer, Vorles. üb. alte Gesch.
- 1 Riedl, magyar. Grammatik.
- 1 Ruth, Gesch. d. ital. Poesie.
- 1 Schauenstein, Gesundheitspflege.
- 1 Schenk, summar. Process.
- 1 Schopenhauer, d. Welt.
- 1 — Wille in d. Natur.
- 1 Stein, Lehrb. d. Finanzwiss.
- 1 Strauss, Leben Jesu.
- 1 Talvij, Colonisation v. Neu-England.
- 1 Unsere Zeit. Cplt.
- 1 Varnhagen, Denkwürdigkeiten.
- 1 Vesque v. Püttlingen, Privatrecht.
- 1 — Staatsverträge.
- 1 Vivenot, Thugut.
- 1 Wenzel, Bergrecht.
- 1 Wessely, Einrichtung d. Forstdienstes.
- 1 Wolf, Lobkowitz.

[8644.] Die **Kniep'sche Buchhdg.** in Hannover sucht billig:

Robiano, Robert Bruce. 5 Bde. — Schmid, A., Ritter v. Gluck. — Maltitz, Politik des Herzens. 4 Bde. — James, Zigeuner. 8. 3. Bd. apart. — Marryat, Peter Simpel. (J. A. Mayer.) 1. Bd. apart. — Cicero's Rerrinische Reden, von Zumpt. — Geogr. Mittheil. von Peterm. 1868. 2. Sem. — Bonplandia. 4. Bd. — Journal f. Landw. f. Hannover 1860. — Brir, alphabet. Reg. aller Eisenbahnstat.

[8645.] **Mitscher & Röstell** in Berlin suchen:

Zedler, Universallexicon. Cplt. Khevenhiller, Annales Ferdinandei. 12 Thle. m. Kpfr. Bell, Beschreib. aller gedenkw. Sachen, so s. von 1617—25 zugetragen. Frankf. 1625. Böhm, Gesch. d. Temeser Banats. 2 Bde. 1861. Hacquet, Reise d. d. dacischen u. sarmat. Karpathen. 4 Thle. 1790—94.

Kulizynski, Specimen eccles. ruthenicae. Pisanus, cathol. et orthod. responsio etc. 4. 1585.

Rumetschius, Thraciae et Samartiae conflictus etc. 2 Part. 1664.

Wagner, C., Diplomatarium comitatus Sarosiensis. 1780.

Fejér, G., Codex diplom. Hungariae eccles. et civil. Budae 1829—44. (Nur vollständig); u. Czinar, Index alph.cod. dipl. Pest. 1866.

Schwandtner, Scriptores rerum Hungar. veteres ac genuini. 3 Vol. Vindob. 1746—48.

Wagner, C., Analecta Scopusii sacri et profani. 4 Vol. 1773—78.

Bardosy, J., Supplementum analectorum etc. 1802.

Wagner, J. C., Delineatio provinciarum Pannoniae et imp. turcici. 2 Bde. 1685. 88.

Urkunden u. Aktenstücke z. Gesch. d. Verhältnisse zw. Oesterreich, Ungarn n. der Pforte. Wien 1838 u. ff. Soweit erschienen.

Veterani, Feldzüge in Ungarn von 1683—94. Dresden 1788.

[8646.] **Brüchner & Renner** in Meiningen suchen:

1 Windell, a. d., Jägerpractika.

[8647.] **R. A. Rittler** in Leipzig sucht:

- 1 Hoffmanns, F. T. A., Werke. 12 Bde. in 6 Halbsrzbdu.
- 1 Weyl, über die Bildung des Ammoniums.
- 1 Almanach de Gotha. Sämtl. Jahrgänge, ausgenommen Jahrg. 1838, 41, 46, 47, 50, 53—58, 61, 63, 64, 70.

[8648.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:

- 1 Cleyer, Specimen medicinae sinicae. 4. Frankfurt 1682.
- 1 Tataniow, Catalogus medicamentorum sinensium. Petersburg 1856.

[8649.] **F. O. Sintenis** in Wien sucht:

- 1 Dumas, la reine Margot.
- 1 — la dame de Monsoreau.
- 1 — le chevalier de Maison-Rouge.
- 1 — les 45. (Sämtl. in Brüsseler Ausg.)

[8650.] **Dulau & Co.** in London suchen:

- 1 Kant, Kritik der reinen Vernunft, von Rosenkranz. 8. 1853.
- 1 Govea, Histoire des progrès de l'église. 8. 1609.
- 1 Jarric, Histoire des choses mémorables. 3 Vols. 4. Bordeaux 1608—14.
- 1 Traversarius, Hodoeporicon. 4. Flor. et Lucae 1681.
- 1 Virgilii Bucolica, Georgica et Aeneis etc., illustr. J. L. de la Cerde. 3 Vol. Fol. Madrid 1808—17.

[8651.] **W. Weber** in Berlin sucht:

Göttinger Studien. 1845. — Niebuhr, Lebensnachrichten. — Whewell, Gesch. d. induct. Wissenschaften. — Bancroft, History of United States. — Busch, theor.-prakt. Darstell. d. Handels. 1808. — Archiv f. Rechtsfälle, v. Striethorst. Bd. 21—55. — Niebuhr's, Carsten, Reisebeschreib. n. Arabien u. d. umlieg. Ländern. Bd. 3. — Rönne, Ergänzungen. 5. A. Cplt. — Deutsches Kunstblatt, hrsg. v. Eggers, 1854—58. — Carriere, Kunst. I—III., auch einzelne Bde. — Rheinischer Most. — Wolzogen, Car. v., liter. Nachlass.

[8652.] Die **v. Rohden'sche Buchh.** in Lübeck sucht:

- 1 Dictionnaire de l'Acad. fr. Ausg. f. d. Ausl. Billige Ausg. à 8 bis 9 fr.
- 1 Sandeau, Madeleine. A. d. Bibl. fr. p. Zoller. (Hallberger.)
- 1 Welter, Lehrb. d. Weltgesch. Neueste Ausl. 2. u. 3. Thl.
- 1 Hay, Farbenharmonie. (Schauplatz 172.)
- 1 Die Basiliken d. christl. Rom (v. Bunsen).
- 1 Taschen- Agenda f. Buchdr. f. d. J. 1870. (Ausg. I. in Leder mit Goldschn.)
- 1 Pfälz, Persien u. Karthago. Lpzg. 1869.
- 1 Krüger, de Dionysii maj. vita. Lpzg. 1868.

[8653.] **Goerlich & Coß** in Breslau suchen billig:

- 1 Thiers Geschichte des Consulats, von Bülow, nebst Fortsetzung.

[8654.] **C. Detloff's** Buchh. in Basel sucht:

- 1 Burck, Pastoralttheologie. 2 Bde. Stuttgart.

[8655.] **Heckenauer** in Tübingen sucht: Krause, Vers. planmäss. Denkübungen. Fürst, hebr. Handwörterb. Pape, griech. Lex. 2. Aufl. Krüger, griech. Sprachlehre. Becker, Charikles. 2. Aufl. — Gallus. 3. Aufl. Curtius, griech. Gesch. 3. Aufl. Döderlein, lat. Synonymik. 2. Aufl. Duncker, Gesch. d. Alterthums. Lange, röm. Alterthümer. 2. Aufl. Mommsen, röm. Gesch. 4. Aufl. Munk, röm. Liter. — griech. Liter. 2. Aufl. Preller, griech. u. röm. Mythol. 2. Aufl. Roth, Gymnasialpädagogik. — kleine pädagog. Schriften. Schömann, gr. Alterthümer. 2. Aufl. Schwegler, röm. Gesch. Becker's Weltgesch. 8. Aufl. Häusser, deutsche Gesch. 3. Aufl. Guhl u. Koner, Leben d. Griechen. 2. Aufl. Nägelsbach, lat. Stilistik. 4. Aufl. Ritter et Preller, Hist. philos. Ed. 3. od. 4. Wackernagel, altdeutsches Lesebuch. Caspari, arab. Gramm. 3. Aufl. Coran, ed. Flügel. Bopp, Sanskritgramm. 4. Aufl. Giesebricht, Kaiserzeit. Ranke, deutsche Gesch. Sybel, Revolutionszeit. 3. Aufl. Schleicher, vergleich. Gramm. 2. Aufl.

[8656.] **C. H. Neelam sen.** in Leipzig sucht: Löhe, Epistel- u. Evangelienpostille. — Löhe, Magd aus d. Pfarramt. — Beck, Gedanken a. d. Schrift. — Christophorus, v. Kocholl. — Kierkegaard, Selbstprüfung. — Tersteegen, sämmtl. Werke. — Aus d. Leben eines Unbekannten. — Bezzschwib, Predigten. — Kögel, 4 Pred. pr. domo. — Füller, alttestam. Zweifel. — Christlieb, Apologetik. — Löhe, 7 Worte. — Frommel, Aus vergang. Tagen. — Galwer, Handb. d. bibl. Alterthümer. — Kapff, über Temperamente. — Grau, 5 Vorträge. — Kögel, Predigten über Petribrief. — Löhe, d. Vater Unser. — Pascal, Ideen, deutsch v. Perßmann. — Brewer, für Geistl. Bresl. — Naville, d. ewige Leben. — Naville, d. himml. Vater. — Lobstein, tägl. Weckstimme. — Löhe, d. Wort Gottes. — Menken's sämmtl. Werke. — Löhe, Postille. 2 Bde.

[8657.] **Gaesh & Frisch** in Wien suchen: 1 Lenau's Albigenser. (Cotta'sche Volksbibliothek.) Brosch.

[8658.] **Hans Augustin** in Münden sucht: 1 Weltgeschichte von Schlosser, Weber od. Becker. 1 Englisch. Wörterbuch von Thieme od. Anderen.

[8659.] **N. Landau** in Berlin sucht: 10 Gesetzsammlung für die preuß. Staaten 1867 u. 68. Gef. Oefferten erbitte direct pr. Post.

[8660.] **Rob. Friese** in Leipzig sucht: 1 Belletrist. 3. 4. 6. Jahrg. 1 Deutscher Volksfreund. Bd. 1. 2.

[8661.] Die **Stuhr'sche Buchhdsg.** in Berlin sucht: 1 Brinkmeier, Nationalliter. der Spanier. 1 Kreyssig, Gesch. d. franzöf. Literatur. 1 Gubitz, Wirklichkeit u. Phantasie. 1 Armand, Bis in die Wildnis. 1 Roquette, Heinrich Falk. 3 Bde. 1 Holtei, 40 Jahre. 6 Bde. 1 — Christ. Lammfell. 5 Bde. 1 Mügge, Arvor Spang. 1 — Verloren u. Gefunden.

[8662.] **A. Königsmann** in Berlin sucht: 1 Behrend, Eisenbahn-Unterhaltungen. Bd. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 11. 12. 13. 15. 16. 17. 21. 26. 28. 29. 30. 32. 37. 39. 44. 50. 53. u. 57.

[8663.] **Otto Aug. Schulz** in Leipzig sucht billigst: 1 Schlosser's Weltgeschichte. Bd. 2. 10. u. 13. 1 Humboldt's Kosmos. gr. 8.-Ausg. Bd. 4. u. 5. 1 Luther's Schriften. Wittenb. 1551—59. Bd. 5.

[8664.] Das **Schweizer. Antiquariat** in Zürich sucht: 1 Arnum, des Knaben Wunderhorn. Cplt. 1 Wagner's Jahresberichte d. Technol. 1866 — 68. 1 Erlach, Volkslieder. Bd. 5. 1 Horn, die Maje. 2. Jahrg.

[8665.] **Max Cohn** in Liegnitz sucht: 1 Gasper, gerichtl. Medicin. — 1 Horn, Medicinalwesen.

[8666.] **Haar & Steinert** in Paris suchen: 1 Raumer, die Königinnen Elisabeth und Maria Stuart. 1836.

[8667.] **Felix Schneider** in Basel sucht: Griesinger, Pathol. u. Therapie. Troeschel, Verbandlehre. Helmholtz, Erhalt. d. Kraft. Müller's Schweizergeschicht. V. bis Schluss. Westermann's Monatsh. Hft. 28. 29. — do. Hft. 1. resp. Bog. 1. Livingstone, neue Missionsreisen. Ritter, Gesch. d. Erdkunde.

[8668.] **G. König's Sortim.** in Hanau sucht billigst: Fliegende Blätter; — Ueber Land u. Meer; — Gartenlaube. Diverse Bände. Erbitte Oefferten nur von tadellosen, nicht beschmutzten Exempl.

[8669.] **J. Hölscher** in Coblenz sucht: 1 Brockhaus' Convers.-Lex. 10. Aufl. 1 Lüttke, Kunstgeschichte. Neueste Aufl. 1 Denkmäler der Kunst. Volks-A. Neueste Aufl.

[8670.] **Otto Petri** in Rotterdam sucht: 1 Nokitansky, path. Anatomie. Cplt. oder nur Bd. 1.

[8671.] **Ernst Heyne** in Leipzig sucht: 1 Helmholz, Tonempfindungen. 1 Redtenbacher, Fauna coleopt. 1 Gutes Käferbuch. 1 Flora Deutschlands mit color. Abbild. 1 Erheiterungen 1869. 1 Wirth, Gewerbskalender 1868, 69. 1 Crell, Rechnentafeln. 1 Schulz, Elementar-Sphärit.

[8672.] **F. W. Otto** in Erfurt sucht: Bellangé, Generale d. Republik u. d. Kaiserreichs. Beschreibung der Baseler Münsterkirche. Goedeke, Literaturgeschichte. Hain, Repertorium. Koberstein, Literaturgesch. 3 Bde. 1847 — 66.

Die Mosel. Coblenz 1841 (Hölscher). Rittersberg, Biographien d. Feldherrn d. öesterreich. Armee. 2 Bde. Scheller, Bückerkunde d. sassisch-niederdeutschen Sprache. Soltau, Entdeckungen der Portugiesen. 5 Bde.

Vogt, rheinische Geschichten. 4 Bde. Zinkeisen, Jacobinerclub. 2 Bde.

[8673.] **Bruno Meyer & Co.** in Königsberg suchen: 1 Schenkel's Zeitschrift. Jahrg. 1—3. 1 Ostpr. Prov.-Bl. Diverse Hft.

[8674.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen: Jahresbericht d. Chemie, v. Liebig, 1852 — 59. — Hartig, Lehrbuch für Jäger. Wenn auch ältere Auflage. — Ancien statutaire d'Alsace publié par d'Agon de Lacontrie. Colmar 1825.

[8675.] Die **Röhlings'sche Buchhdsg.** in Leipzig sucht: Goedeke, Geschichte der deutschen Dichtung. Soweit erschienen. Wachler, Geschichte der histor. Forschung. 2 Bde. Whewell, Geschichte der inductiven Wissenschaften. 3 Bde. Kirchhoff, d. Composition d. Odyssee. Westphal, Prolegomena z. Aeschylus.

[8676.] **Adolf Ulrich** in Bukarest sucht und sieht gef. Oefferten entgegen: 1 Regnault, E., Histoire politique et sociale des principautés danubiennes. Sonstige Angebote von Schriften jeder Art über die Donaumärkte und Rumänien sind stets willkommen.

[8677.] Die **Gsellius'sche** Buchh. in Berlin sucht: Erelle, Journal. Cplt. u. einzeln. — Eustathius, Comment. in Iliadem (ed. Stallbaum). — Doederlein, Glossar. — Homer, Ilias, v. Heyne. Cplt. u. Bd. 2. 9. — Denkmäler d. Kunst. Gr. Ausg. — Kupfer zum Meyer'schen Conversationslexikon (das größere Werk). — Frédéric le Grand, Oeuvres. Vol. 28. 29. 30. — Sybel, histor. Zeitschrift. Einzelne Bde. — Aegidy u. Klauhold, Archiv. — Hume, Bacon, Locke. (Engl. Ausg.) — Benecke, Wörterbuch z. Zwein. — Anacreontis carmin. reliq., ed. Bergk. Lpz. 1837. — Melanebthon, Loci, ed. Augusti. — Seuffert, Archiv. Neue Ausg. — Förster, Hypothekenordnung. 2. Au. — Jacoby, Aufgaben zu v. Swinden, Geometrie. — Gothaer Freiherrl. Kalender. Jahrg. 2. 5. — Ellendt, Lexicon Sophocleum. — Kurz, Literaturgeschichte. 3 Bde. — Erblam, Bauzeitung. — Ministerialblatt für innere Verwaltung. — Corpus juris civilis, v. Schilling u. Sintenis. (In diversen Expl.) — Bluntschli u. Brater, Staatswörterbuch. — Porst, göttliche Führung. (In alter Auflage.) — Zeitschrift des österreichischen Telegraphen-Vereins. (Cplt. u. einzeln.)

[8678.] Die **J. G. Calve'sche** f. f. Univ.-Buchh. in Prag sucht antiquarisch:  
1 Poggendorff, biogr.-literar. Handwörterbuch. Cplt.

[8679.] **Ed. Goët** in Berlin sucht:  
Brehm's Thierleben. Cplt. u. einzeln. — Röhmäbler, d. Wald. — Bluntschli, Gesch. d. Staatswissenschaften. — Dorner, Gesch. d. Theologie. — Lotze, Gesch. d. Ästhetik. — Bernhardy, römische Literatur. 4. Aufl. Lfg. 1. — Kopp, Gesch. d. Chemie. 4 Bde. 1847. — Leuckart, Parasiten. — Virchow, ges. Abb.; — Geschwülste; — Pathologie. I. II.; — Archiv f. path. Anat. — Graefe, Archiv. Cplt. u. einzeln. — Langenbeck, Archiv. 3—5. 8. u. folg. Bde.

[8680.] **Karl Gjermak** in Wien sucht:  
Jahr, Symptomen-Coder.  
Buchholz, philosoph. Betrachtungen über das Mittelalter.  
Virchow, Handbuch der Chirurgie. (Auch einzelne Theile.)  
Virchow, Handbuch d. Pathologie und Therapie. (Auch einzelne Theile.)  
Schauenstein, gerichtl. Medicijn.  
Bock, anatom. Atlas. 5. Aufl. Lfg. 1.

[8681.] **Dr. Grégr & Ferd. Dattel** in Prag suchen:  
1 New-York Herald. American edition. 1869. Juli—Decemb.

[8682.] **O. Meissner & Behre** in Hamburg suchen:  
1 Combe, Phrenologie. 2 Bde., doch nur gut gehalten.

[8683.] **Wilh. Greben's** Buchhandlung (Heem. Strehlfel) in Köln sucht:  
1 Berghaus, physikalischer Atlas zu Humboldt's Kosmos.

[8684.] Die **Q. & Münster'sche** Buchhandlung (Wilh. Gymann) in Triest sucht:  
1 Voltaire, Oeuvres compl. — 1 Gervinus, Geschichte des 19. Jahrhunderts. — 1 Rüstow, Krieg in Italien v. 1860.

[8685.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:  
1 Voelker, Forsttechnologie. Leipzig, Baumgärtner. — 1 Ris, Anlegung des Gypsverbandes. Dissertation. Zürich 1865.

[8686.] **Gustav Ernesti** in Chemnitz sucht:  
Hegel's sämtliche Werke. Cplt. — Kant's sämtliche Werke. Cplt. — Meyer's Conversat.-Lexikon. 15 Bde.

[8687.] **Karl Gjermak** in Wien sucht antiquarisch:  
1 Tocqueville's sämtl. Werke, deutsch. (Auch in einzelnen Bänden.)

[8688.] **Heckenauer** in Tübingen sucht:  
Henkel, Pharmakognosie. — med.-pharm. Botanik. — Leunis, Synopsis. I. 2. Aufl. — Leydig, Histologie. — Mohl, vegetab. Zelle. — Pharmacopoea würtemb. — Quenstedt, Epochen d. Natur. — der Jura. — Handb. d. Mineral. 2. Aufl. — geolog. Ausflüge. — Martens-Kemmler, Flora v. Württ. — Koch, Synopsis. Edit. 3. — Lotze, Mikrokosmos. — Seubert, Lehrb. d. Pflanzenkunde. 4. Aufl.

[8689.] **A. Franck** (F. Vieweg) in Paris sucht:  
1 Roth, zur Geschichte und Literatur der Veda.  
1 Mühlensbruch, Dissertatio de jure ejus cui actionibus cessit creditor. Rostock 1813.  
1 Symmachus, ed. Scioppius. Mogunt. 1608.  
1 — do. ed. Pareus. Neap. Nemet. 1617.  
1 Diez, Leben und Werke der Troubadours.  
1 Leibnitzius, Chronicon Alberici etc. 4. Hannov. 1698.  
1 Weber, Lehrbuch der Weltgeschichte. I. Bd. 12. Aufl. 1867.  
1 Heyse, Novellen. I—V. Samml. M.-A.  
1 Weinhold, Rede auf Grimm. Kiel 1863.  
1 Schmidt, Julian, deutsche Literaturgeschichte seit Lessing's Tod. 4. Aufl.  
1 Byron's Werke, v. Gildemeister.  
1 Platner, de collegiis opificum. Disp. I. II. 4. Lipsiae 1809.

[8690.] **Boyes & Geissler** in Hamburg suchen:  
1 Buffon, Botanik.  
1 Westermann's Monatshefte. Nr. 1—59 der 2. Folge.

1 Griepenkerl, dram. Werke. Bd. 1. u. 2.  
1 Lessing's Werke, v. Lachmann u. Maltzahn.  
1 Vierteljahrsschrift f. Volkswirtschaft. 1—4. Jahrg.  
1 Goldammer, Archiv für Strafrecht. Bd. 6. u. 9.

[8691.] Die **Dittmer'sche** Buchhdg. in Lübeck sucht:  
1 Gaborian, la vie infernale. 2 Vols. Paris.

[8692.] **Williams & Norgate** in London suchen:  
1 Behling, ein Jahr auf den Sandwichs-Inseln.  
1 Hammer, d. Mikroskop.  
2 Winer, Grammatik des Chaldäismus.  
1 Gerhard, das Metroon.  
1 Kühne, physiolog. Chemie. Cplt.  
1 Kobell, oberbayer. Lieder.  
1 Ludwig, Physiologie.

[8693.] **F. W. Arnold** in Elberfeld sucht billig und sieht direeten Offeren entgegen:  
Schneider, Weltgericht. 1 Partitur, 1 Clavier-Auszug, 1 Orchesterstimmen, Chorstimmen in mehrfacher Anzahl.

[8694.] **H. Boie** in Altona sucht:  
1 Petermann's Mittheilungen 1866. Hft. 7. 1868. Hft. 11. 12.

[8695.] **James Parker & Co.** in Oxford suchen:  
1 Preisschriften der Jablonowskischen Gesellschaft. Hft. 1—6, 12. u. 13.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8696.] Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
**Huber**, vollst. Fastenküche  
erbitte schleinigt zurück.  
Regensburg, 12. März 1870.

**Alfred Goppenthal.**

[8697.] Erbitte schleinigt zurück:  
**Meyer**, Charles Darwin u. Adolph Russel Wallace.  
da es mit zur Ausführung von festen Bestellungen an Exemplaren fehlt.  
Hochachtungsvoll  
Erlangen, 12. März 1870.

**Eduard Besold.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[8698.] Für eine Buchhandlung in Württemberg wird zum sofortigen Eintritt ein solider Gehilfe gesucht. Etwaige Offeren befördert **H. Lindemann** in Stuttgart.

[8699.] Der Unterzeichnete sucht zu möglichst baldigem Eintritt einen jüngeren, mit den gewöhnlichen buchhändlerischen Arbeiten vertrauten Gehilfen. Kenntnisse in der französischen Sprache sind erwünscht. Oefferten erbitten direct

R. G. Steinheil in Biel  
(Schweiz).

[8700.] Zum baldigsten Eintritt wird ein gewandter, arbeitsgeübter, zuverlässiger Gehilfe (Sortimenten) mit fletter, deutlicher Handschrift gesucht.

Oefferten sub B. H. befördert Herr Robert Fries in Leipzig.

[8701.] Für ein lebhafte süddeutsche Sortiments- u. Colportage-Geschäft wird zu baldigem Antritt ein zuverlässiger, gut empfohlener Gehilfe gesucht. Gehalt vorläufig 500 fl. Ges. Oefferten unter Chiffre R. K. werden durch Herrn Fr. Förster in Leipzig erbettet.

[8702.] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen tüchtigen, treuen und zuverlässigen Gehilfen. Ein gewandtes und einnehmendes Benehmen gegen das Publicum ist Hauptforderung. Gefällige Anmeldungen erbitten wir uns direct unter Beifügung einer Photographie und der Zeugnisse.

Colberg, am 9. März 1870.

G. F. Post'sche Buchhandlung.

[8703.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen. Oefferten werden mit direkter Post erbettet u. sind diesen die früheren Zeugnisse beizufügen.

Offenbach a/M., b. 10. März 1870.

J. P. Strauß,  
Buchhändler.

#### Gesuchte Stellen.

[8704.] Ein junger Mann, der gegenwärtig die erste Gehilfenstelle in der bedeutendsten Buch- und Antiquariatsbuchhandlung Wiens inne hat, an schnelles Arbeiten gewöhnt und mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, früher in einer bedeutenden Buch- und Antiquariatsbuchhandlung einer norddeutschen Universitäts- und Hauptstadt beschäftigt, dem gute Zeugnisse und die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht pr. 1. April oder 15. Mai eine ähnliche, möglichst selbständige und dauernde Stellung. Ausweise seiner literarischen Thätigkeit stehen auf Wunsch gern zu Diensten. Gefällige Oefferten werden unter H. G. # 2. in der Exped. d. Bl. entgegengenommen.

[8705.] Ein junger Mann aus der französischen Schweiz, welcher seit mehreren Jahren in einer dortigen Buchhandlung arbeitet, sucht eine Gehilfenstelle in einer Sortimentsbuchhandlung in Deutschland oder Österreich, um den deutschen Buchhandel besser kennen zu lernen und sich in der deutschen Sprache, welche er bereits ein wenig spricht und schreibt, zu vervollkommen. Er würde sich durch seine Kenntniss des französischen Buchhandels und der französischen Sprache namentlich in einer Handlung, welche mit Paris in directem Verkehr steht oder in solchen zu treten beabsichtigt, sowie überhaupt in einer Handlung mit lebhaftem Fremdenverkehr nützlich machen können. Ges. Anträge werden durch Herrn Imm. Müller in Leipzig unter A. T. erbettet.

[8706.] 2 Geschäftsführer, 8 ältere und 15 jüngere Gehilfen suchen durch uns passende Stellen. — Acht davon wünschen speciell in Norddeutschland placirt zu werden.

Buchh. Stellenvermittlungsbureau  
in Stuttgart.

[8707.] Ein junger, dem Buchhandel 5 Jahre angehörender u. mit allen Arbeiten des Sortiments vertrauter Gehilfe, dem günstige Zeugnisse u. Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. Mai eine Stelle in einem lebhaften Sortiments- oder Verlagsgeschäfte.

Herr Fr. Förster in Leipzig wird die Güte haben, ges. Oefferten unter M. J. # 9. entgegenzunehmen.

[8708.] Für einen soliden jungen Mann, der nach beendigter Lehrzeit noch 2½ Jahre als Gehilfe bei mir arbeitete, suche ich zum 1. April ob. 1. Mai eine Stelle in einem lebhaften Sortiments- oder größeren Verlagsgeschäfte.

Berlin.

W. Grube,  
Firma: J. Dümmel's Buchh.

#### Besetzte Stellen.

[8709.] Den vielen Herren Bewerbern um die bei uns vacant gewesene Gehilfenstelle diene auf diesem Wege zur Nachricht, dass dieselbe bereits besetzt ist.

Berlin, 12. März 1870.

Louis Gerschel, Verlagsbuchhdlg.

[8710.] Den Herren Bewerbern um die bei mir vacant werdende Gehilfenstelle hierdurch mit bestem Danke die schuldige Mittheilung, daß diese Stelle jetzt besetzt ist.

Berlin.

W. Grube,  
Firma: J. Dümmel's Buchh.

#### Vermischte Anzeigen.

[8711.] Von meinem großen Kataloge Nr. 74, **Culturgeschichte und Curiositäten**

in Druckschriften, fliegenden Blättern, Bildern, Autographen und Monumenten erschienen bis jetzt:

Abtheilung N.: die Frauen; a. Gesch. des weibl. Geschlechts, Wörterbücher &c. b. Die Frauen in der Geschichte. c. Die Frauen im Hause, in d. Gesellschaft, Liebe u. Ehe &c. d. Die Frauen in der Literatur, auch Autographen u. Portraits. e. Ideale weibl. Schönheit, Venus u. Amor. f. Reiche Auswahl von Frauen-Arbeiten im Gebiete der zeichnenden Kunst. g. Oelgemälde, Kunstsachen u. Curiositäten. 2059 Nrn.

Abtheilung W.: die Musik; a. St. Cäcilie, Abbild. von Konzerten, Musikanten &c. b. Geschichte d. Musik. c. Das Clavier. d. Kirchliche Musik. e. Das Volkslied. f. Prakt. Musik. g. Musikinstrumente &c. 1753 Nrn.

Diese Kataloge versende ich nur auf Verlangen, und unter Berechnung von 2 Mk. ord. 1 Mk. netto baat pro Abtheilung.

Cöln, im März 1870.

J. M. Heberle.  
(H. Lemperz.)

[8712.] Der theol., philosoph. und schulwissenschaftliche Theil eines Verlages soll verkauft werden. — Es sind gute, bekannte und sehr gangbare Artikel darunter. Anerbittungen mit: A. # 7. durch die Exped. d. Bl.

#### T. O. Weigel's Bücher-Auction

25. April 1870.

[8713.]

Soeben erschien:  
Verzeichniss der von den Herren Geb. Medicinalrath Dr. C. G. Carus in Dresden, Professor Dr. Scheibe in Dresden, Consistorialrath Freiherr v. Rechenberg in Dessau, Professor Dr. Mann in Halle hinterlassenen Bibliotheken, welche mit einer reichhaltigen Sammlung von Werken aus allen Wissenschaften, worunter die Lippert'sche Daetyliothek mit den dazu gehörigen 3049 Pasten, am 25. April 1870 in T. O. Weigel's Auctions-Local in Leipzig durch den verpflichteten Proclamator Herrn H. Engel gegen baare Zahlung versteigert werden sollen.

Dasselbe steht in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

Leipzig, 10. März 1870.

T. O. Weigel.

#### Keine Disponenden!

[8714.]

Da wir Vorräthe und Verlagsrecht von Braun, Naturgeschichte der Sage. 2 Bde. Gruppe, Leben und Werke deutscher Dichter. 4 Bde. Reismann, Grundriss d. Musikgeschichte. Waagen, Gemälde-Gallerie der Eremitage in St. Petersburg. verkaufen, können wir Disponenda durchaus nicht gestatten.

Friedr. Bruckmann's Verlag  
in München.

#### Grüneberg.

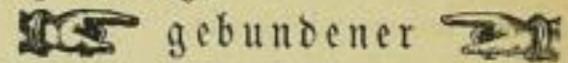
[8715.]

Im Interesse vieler Mitbürger bitte ich, falls sich irgendwo ein Geometer Grüneberg (bis Neujahr in Jüchen bei Rheindorf) kürzlich niedergelassen haben sollte, den betr. Collegen um gef. schleunigste Mittheilung.

Rheydt, im März 1870.

W. Rob. Langewiesche.

[8716.] Ein Lager



gebundener

Erl. der gangbarsten Werke aus meiner **Weberschungsbibliothek griech. und röm. Classiker**

hält Herr Volkmar in Leipzig, weshalb ich bitte, ges. stets direct von ihm verlangen zu wollen.

Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

#### C. Muquardt in Brüssel

[8717.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

**Insetrate**  
[8718.] in die erste Nummer der neuen Zeitschrift:  
**Der Frauen-Auwalt.**

**Organ**  
des  
**Verbandes deutscher Frauenbildungs-**  
**und Erwerbvereine.**  
Unter Mitwirkung  
von  
Fanny Lewald, Louise Büchner,  
Prof. von Hohenendorff etc. etc.  
herausgegeben  
von

**Jenny Hirsch.**

welche in ca. 10,000 Exemplaren verbreitet und sämtlichen Mitgliedern von Frauen-Vereinen zugestellt wird, dürfen sich ganz besonders empfehlen.

Ich berechne die durchgehende Corpuszeile nur 3 Mk baat und erbitte Zusendungen schleinigst.

Berlin.

Otto Loewenstein.

### Die „Allgemeinen Anzeigen“,

[8719.] die mit Bewilligung des Herrn G. Neil  
der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafte Beteiligung und unausgeleschte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlagsbuchhandlungen,

als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstsachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auslage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltene Nonpareillezeile mit 16 Mk netto baat.

Leipzig.

**Die Expedition.**  
Adolph Kuschpler.

### Kinderlaube.

Auslage 8000 Exemplare.

[8720.] Zu wirklich wirkamen Ankündigungen empfehlen wir den Umschlag dieser in monatlichen Heften erscheinenden Jugendzeitung und dürfen außer Jugendchriften auch Inserate pädagogischer wie schönwissenschaftlicher Literatur von bestem Erfolge sein.

Wir berechnen die gesp. Petitzelle mit 3 Mgr. und gewähren davon 33 1/3 % Rabatt.

Dresden. **G. G. Reinhold & Söhne.**

[8721.] P. Leroy-Beaulieu, Verfasser des Werkes:

„Recherches économiques, historiques et statistiques sur les guerres contemporaines“

beabsichtigt im Interesse der menschlichen Gesellschaft dasselbe in deutscher Sprache herauszugeben. Es hat in Amerika und England enthusiastischen Beifall gefunden. Hierauf reflectirende Verlagsbuchhandlungen wollen ihre Offerte sub L. 2111. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Möller in München gelangen lassen.

[8722.] P. G. Philipsen in Kopenhagen sucht: Clichés von Abbildungen landwirtschaftlicher Ackengeräthe und landwirtschaftlicher Maschinen, besonders Clichés von den in Reitlechner's Lehrbuch der landw. Maschinenlehre enthaltenen Abbildungen.

[8723.] Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist eine Fach-Zeitung, welche die beste Zukunft und jetzt einen Netto-Ertrag von 900 Thlr. pr. Jahr hat, für 3000 Thlr. zu verkaufen. Junge Buchhändler, welche sich erst ein Geschäft gründen wollen, werden besonders um deswegen auf diese Acquisition aufmerksam gemacht, weil das Unternehmen dazu angeht ist, bei ausschließlicher Tätigkeit darauf mit wenig Capital-Anlage die schönste Grundlage eines Geschäftes zu bilden. Selbstreflectenten erfahren Näheres unter Chiffre B. E. # 310. durch die Exped. d. Bl.

### Bur Besorgung von Commissionen

[8724.] für Wien halte meine Firma bestens empfohlen. Die bequeme Lage meiner äußerst umfangreichen Localitäten, verbunden mit tüchtigen Hilfskräften, sowie die praktische Organisation meines Geschäftes, nach Leipziger Art, machen es mir möglich, allen Aufträgen mit Schnelligkeit nachzukommen. Meine Bedingungen theile ich gern mit.

**A. Hartleben's Verlags- und Commissionshandlung in Wien.**

[8725.] Eine Dame, die sich schon literarisch beschäft. u. gute Empfehl. hierüber besitzt, w. Ueber. aus d. frz., engl. u. ital. Sprache oder Correctur-Arbeit zu übernehmen. — Näh. Ausk. erh. Dr. Dr. Loewenstein, Lindenstr. 75, in Berlin.

[8726.] Zur Herstellung der elegantesten und modernsten Einbände für katholische und andere Geheißbücher empfiehle ich dem verschl. Buchhändel meine Buchbinderei für diese Branche ganz besonders, und versichere bei promptester Ausführung die billigsten Preise.

Leipzig. **J. & F. Bösenberg.**

[8727.] **W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt.**  
Leipzig, Thalstr. 13.

### Leipziger Börsen-Course

am 15. März 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S. 8 T. 143 1/4 G
	1 L. 2 M. 142 1/4 G
Augsburg p. 100 fl. i. 52 1/4 fl. F.	1 k. S. 8 T. 57 1/4 G
	1 L. 2 M. —
Berlin pr. 100 mfl. Pr. Crt.	1 k. S. Va. 99 1/4 G
	1 L. 2 M. —
Bremen p. 100 mfl. Lsdr. & 5 mfl.	1 k. S. 8 T. 111 1/4 G
	1 L. 2 M. 110 1/4 G
Breslau pr. 100 mfl. Pr. Crt.	1 k. S. Va. —
	1 L. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1 k. S. 8 T. 57 1/4 G
	1 L. 2 M. 56 1/4 G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	1 k. S. 8 T. 152 1/4 G
	1 L. 2 M. 151 1/4 G
London pr. 1 Pf. St.	1 k. S. 7 T. 6.25 1/4 G
	1 L. 3 M. 6.24 1/4 G
Paris pr. 300 Frs.	1 k. S. 8 T. 81 1/4 G
	1 L. 3 M. 81 1/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	1 k. S. 8 T. 82 1/4 G
	1 L. 3 M. 81 1/4 G

### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/4 Zpf. Brutto u. 1/2 Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or & 5 mfl. pr. St. Agio pr. Ct.	11 1/4 G
And. ausländ. Louisd'or" do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. St.	5.12 1/4 G
20 Francs-Stücke . . . . .	do.
Holländ. Ducaten à 3 mfl. Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	—
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	82 1/4 G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 mfl.	99 1/4 G
do. do. do. à 10 mfl.	99 1/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*	99 1/4 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 mfl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1506):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,

3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

### Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Stimmen der Presse. I. — . Wohltutun und mitzu- teilun.... — Verzeichniß deutscher Werke, welche in holländischer Übersetzung erschienen sind oder erschienen sollen. 1869. 4. Quart. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebatt Nr. 8592—8727. — Leipziger Börsen-Goufe am 15. März 1870.	
Hariand in Leipzig 8727.	Dümmler & Berl. in B. 8608. Rückep 8644.
Aßermann in M. 8610.	Dürr, A. 8624.
Albert 8620.	Ernesti 8686.
Amtsgericht in Altona 8592.	Exped. d. Ma. Anzeigen 8710.
Anonyme 8595—99. 8700—1.	Faeh & H. 8657.
8704—5. 8707. 8712. 8721.	Faeh in B. 8689.
8723. 8725.	Fand in B. 8629. 8630.
Antiquariat. Schweizer. 8661.	Faehsel 8709.
Arnoldische Lichh. in D. 8617.	Goerlich & C. 8658.
Arnold in G. 8693.	Götz in B. 8679.
Aüber & G. 8628. 8634. 8643.	Greig & D. 8681.
Augustin in M. 8658.	Grieben, B., in Ein. 8688.
Beför. 8697.	Grieben, Eb., in B. 8603.
Böde 8694.	Großer 8593.
Bösenberg in Leipzig 8726.	Grube 8708. 8710.
Böves & G. 8690.	Gsellius 8677.
Braumüller & S. 8648. 8685.	Haar & St. 8666.
Bruckmann in M. 8714.	Hachette & G. 8621.
Brückner & N. 8646.	Hartleben in B. 8724.
Galve in B. 8678.	Hauß 8637.
Goben & G. 8630. 8674.	Hoberle 8609. 8711.
Gohn in B. 8607.	Hodenbauer 8655. 8688.
Gohn in B. 8665.	Hennig 8794. 8671.
Goppert in M. 8691.	Hofmann in Stuttgart. 8716.
Giermat 8680. 8687.	Hölscher 8669.
Detloff 8654.	Hoffmann 8656.
Didot frères, G. & G. 8600.	Jurany & H. 8601.
Dittmer 8891.	Kirchheim 8635.
Dulan & G. 8650.	Kittler in B. 8647.
	Kocco Radf. 8619.
	Schwarz 8616. 8618.
	Schmidt, G. F., in B. 8640.
	Schneider in Bas. 8667.
	Schulz 8663.
	Sinjeni 8649.
	Stangel 8642.
	Stehert, Ernst. 8614.
	Steinheit 8639.
	Vindemann in St. 8698.
	Voerenstein in B. 8625. 8718.
	Wudh. 8706.
	Zirnig in B. 8641.
	Strang in D. 8703.
	Stuhl 8661.
	Reinheld & S. 8720.
	Teubner in B. 8593.
	Thiemann in G. 8622.
	Trenwendt 8633.
	Trübner & G. 8623.
	Ulrich in B. 8676.
	Berl.-Anstalt. Allg. Deutsche, 8615.
	Bogler & B. 8602.
	Boldmar 8636.
	Weber in Berl. 8651.
	Weigel, T. O. 8718.
	Weis in G. 8606.
	Neclam sen. 8656.
	Williams & R. 8692.
	Winter, G. K., in B. 8631.
	Wurster & G. 8612.

Berantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissiarzt der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.